

LFI Oberösterreich
Kurse und Seminare

Biolandbau **2019/2020**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Das Ländliche Fortbildungsinstitut ist das Bildungsunternehmen der Landwirtschaftskammer OÖ und versteht sich als Bildungsdrehscheibe für den ländlichen Raum.

Unsere Seminare stehen ALLEN Interessierten zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft bei der Landwirtschaftskammer ist NICHT erforderlich.

HEUTE SCHON EIN STÜCK GEWACHSEN?

Viele Talente, Interessen und Leidenschaften keimen unter der Oberfläche. Machen Sie mehr draus und wachsen Sie über sich hinaus – mit den vielfältigen Entwicklungs- und Qualifizierungsangeboten des Ländlichen Fortbildungsinstitutes. LFI – Bildung mit Weitblick für mehr Lebensqualität.

DAS BILDUNGSPROGRAMM DES LFI OBERÖSTERREICH

Gerne senden wir Ihnen das aktuelle Kursprogramm GRATIS zu (erscheint Mitte September 2019). Teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit. Wir nehmen Sie auch gerne in unseren Postverteiler auf und übermitteln damit automatisch bei Neuerscheinung das aktuelle Bildungsprogramm.

Alle Veranstaltungen, die aktuellen Termine und viele weitere Informationen finden Sie auf der Webseite **oee.lfi.at**.

BILDUNGSGUTSCHEIN – DAS GESCHENK FÜR JEDEN ANLASS!

Bildung ist ein wertvolles Gut und darum auch ein schönes Geschenk. Beschenken Sie Ihre Partner, Freunde, Bekannte oder Verwandte doch einmal mit einem LFI-Bildungsgutschein.

QUALITÄTSGARANTIE

Das Ländliche Fortbildungsinstitut ist nach der internationalen Qualitätsnorm der ISO 9001 zertifiziert und mit dem Gütesiegel für Erwachsenenbildungseinrichtungen und dem Ö-Cert ausgezeichnet.





INHALT

Biolandbau	4
Biolandbau Ackerbau	5
Biolandbau Grünland	10
Biolandbau Tierproduktion	11
Raritäten und seltene Rassen	21
Ausbildung	23
Naturschutz	23
Betrieb & Unternehmen	26
Bauen und Wohnen	26
Erfolgs- & Unternehmensmanagement	27
Recht und Steuern	29
Heiz- & Energietechnik	29
Gemüse- und Obstbau	30
Pflanzenschutz	31
tierproduktion	32
Rinderhaltung	33
Schafe und Ziegen	36
Schweinehaltung	38
Sonstige Tiere	39
Pferdehaltung	39
Boden und Wasser	40
Almwirtschaft	41
Förderung	42
Geschäftsbedingungen	43

LFI OBERÖSTERREICH

📍 Auf der Gugl 3, 4021 Linz

☎ 050/6902-1500

📠 050/6902-91500

✉ info@ooe.lfi.at

💻 ooe.lfi.at

Öffnungszeiten:

Mo bis Do: 08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr

MEHR ALS 1.500 SEMINARE

In dieser Broschüre finden Sie Seminare aus dem Bereich Biolandbau, sowie ausgewählte Kurse aus anderen Bereichen.

Alle Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell auf der LFI Webseite unter **ooe.lfi.at**

BIOLANDBAU

BODENPRAKTIKER/-IN FÜR DAS ACKERLAND



► 8181 81 Unterrichtseinheiten

Zertifikatslehrgang

Fruchtbare Böden sind das Kapital jedes landwirtschaftlichen Betriebes. Mit der rasanten Marktentwicklung und steigendem Preisdruck sind auf Bio-Betrieben der sorgsame Erhalt und die Steigerung der Bodenfruchtbarkeit entscheidend. Mit dieser Ausbildung erhalten Sie die Grundlagen wie das Kapital Boden nachhaltig aufgebaut und schonend bewirtschaftet werden kann und wie Sie Ihr erworbenes Wissen an andere weitergeben. Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

✚ Kursbeitrag: gefördert € 360,- | ungefordert € 1.780,-

📍 **Kursort wird noch bekannt gegeben**

🕒 Zeitraum Jänner – Mai (genaue Terminbe-
kanntgabe erfolgt)

👤 Kursbetreuung: Ing. Josef Gruber

BODENPRAKTIKER/-IN FÜR DAS GRÜNLAND



► 8183 81 Unterrichtseinheiten

Zertifikatslehrgang

Grünlandböden stellen ein sensibles und vielschichtiges Ökosystem dar. Von der Weide bis zum nachwachsenden Rohstoff - wertvolles Grünland ist die Basis für hochwertiges Grundfutter und von großem Wert für Landschaftspflege und Naturschutz. Beim Zertifikatslehrgang geht es um Ökologie und Biologie der verschiedenen Wiesentypen und -nutzungen mit praktischen Lösungs- und Verbesserungsansätzen für das eigene Grünland.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 360,- | ungefordert € 1.780,-

📍 **Kursort wird noch bekannt gegeben**

🕒 Zeitraum Jänner – Mai (genaue Terminbe-
kanntgabe erfolgt)

👤 Kursbetreuung: Ing. Josef Gruber

BIOWOCHE: ACKERBAU UND GRÜNLAND AUF DER SPUR

NEU!

► 8171 40 Unterrichtseinheiten

Speziell für Absolventen der Meisterausbildung in Oberösterreich wurde die Biowochekreiert. Diese beinhaltet drei wesentliche Teilbereiche der biologischen Bewirtschaftung: Grünland - Ackerbau - Bio-Märkte. Im Grünland wird der Fokus auf den abgestuften Wiesenbau sowie die optimierte und moderne Weidehaltung gelegt. Der Ackerbau thematisiert die Futtergrundlagen sowie die Fruchtfolge und Bodenbearbeitung. Am letzten Tag werden die Bio-Märkte im Überblick dargestellt.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

✚ Kursbeitrag: gefördert € 94,- | ungefordert € 188,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Mo 15./Di 16./Mi 17./Do 18.6.2020, 8.30 -
17.15, Fr 19.6.2020, 8.30 - 13.30

👤 Trainer/-in: DI Josef Stummer,
DI Marion Gerstl, Johannes Trautendorfer,
Stefan Rudlstorfer ABL

EINFÜHRUNGSKURS FÜR NEUEINSTEIGENDE IN DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU

► 8170 16 Unterrichtseinheiten

Der "Biologische Schritt" erfordert Mut und gutes fachliches Wissen. Im Seminar erhalten Sie umfassende Informationen über rechtliche und biologische Grundlagen zum Ein-/Umstieg.

Als Vertiefung zu Produktionsschwerpunkten werden 2 Aufbaumodule angeboten:

8172 Biologischer Ackerbau und Veredelung

8177 Biologische Grünlandbewirtschaftung und Wiederkäuerhaltung

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 70,- | ungefordert € 140,-

👤 Trainer/-in: DI Joachim Mandl,
DI Josef Stummer, Petra Doblmaier,
Stefan Rudlstorfer ABL

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Di 4./Mi 5.2.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 4./Do 5.3.2020, 9.00 - 17.00

BIOLANDBAU ACKERBAU

BIOLOGISCHER ACKERBAU

► **8172** **8 Unterrichtseinheiten**

Schwerpunkt:

Aufbauend auf den "Einführungskurs für Neueinsteigende in den biologischen Landbau" bietet dieses Modul einen vertiefenden Einblick in den biologischen Ackerbau sowie in die Bio-Schweine- und Geflügelproduktion, Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge, Unkrautregulierungen und Aktivierung des Bodenlebens.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 12.2.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Ingmar Prohaska,
Johannes Kamptner

NEWSLETTER

Einfach anmelden und ca. 14-tägig den LFI Newsletter erhalten:

ooe.lfi.at/newsletter

BODEN - FACHTAG 2019

► **8182** **8 Unterrichtseinheiten**

BodenERleben

Heuer wird der alljährlich stattfindende Bodenfachtag dem Thema Bodenlebewesen gewidmet. In dieser Fachtagung wird speziell auf die Bedeutung der Bodenlebewesen für den Aufbau eines gesunden Bodens eingegangen.

Folgende Referenten konnten wir zu verschiedenen Schwerpunkten gewinnen:

Roman Braun vom Maschinenring zum Thema Vermeidung von Verdichtungen

Pia Euteneuer von der Universität für Bodenkultur zum Thema Regenwurm und deren Bedeutung für die Bodengesundheit

Johannes Kamptner von der Firma Bodenkalk wird über den Einfluss der Bodenchemie auf das Bodenleben referieren

Katharina Wechselberger von der AGES spricht über die Bodenfauna auf landwirtschaftlichen Flächen.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 30,- | ungefordert € 60,-

📍 **St. Florian bei Linz, HBLA St. Florian**

🕒 Di 24.9.2019, 9.00 - 17.00

HUMUSFACHTAGUNG

► **8442** **8 Unterrichtseinheiten**

Gerald Dunst berichtet über die Ökoregion Kaindorf mit dem Humusaufbauprojekt

Wie kann ich von einer humuszehrenden auf eine humusaufbauende Bewirtschaftungsweise umstellen? Gerald Dunst aus der Ökoregion Kaindorf berichtet über das Humusaufbauprojekt. Durch Berichte aus der Praxis können neue Ideen für den eigenen Betrieb mit nachhause genommen und umgesetzt werden. Welche Bedeutung dem Humus zukommt und wie ich Humusaufbau auf meinem Betrieb fördern kann, sind Inhalte dieser Veranstaltung.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 45,- | ungefordert € 90,-

📍 **Waizenkirchen, LBFS Waizenkirchen**

🕒 Di 19.11.2019, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Gerald Dunst

FACHTAG BEDEUTUNG DER FRUCHTFOLE IN DER BIOLOGISCHEN LANDWIRTSCHAFT

NEU!

► 8111 7 Unterrichtseinheiten

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren im Bio-Ackerbau ist die Fruchtfolge. In diesem Kurs stellen Experten und Landwirte zentrale Einflussfaktoren in der Fruchtfolgegestaltung vor. Themen, wie der Humusaufbau, Fruchtfolgekrankheiten, (un)geeignete Vorfrüchte, Verhältnis der Kulturpflanzen, aber auch die richtige Einhaltung der zeitlichen Anbauabstände stellen diesbezüglich eine wichtige Basis dar.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Linz-Urfahr, HBLA Elmborg**

🕒 Mi 26.2.2020, 9.00 - 16.00

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl

PFLANZENSCHUTZ SACHKUNDENACHWEIS - EXKLUSIV FÜR BIOBETRIEBE

NEU!

► 8110 5 Unterrichtseinheiten

Sobald ein Landwirt Mittel verwendet, welche im Pflanzenschutzmittelregister des Bundesamtes für Ernährungssicherheit registriert sind, muss der Landwirt einen Sachkundenausweis für Pflanzenschutz besitzen. Damit dieser nicht an Gültigkeit verliert, muss eine Weiterbildung im Ausmaß von fünf Stunden gemacht werden. Im Rahmen dieser Weiterbildung werden speziell Fragen im Bereich Pflanzenschutz und Biolandwirtschaft behan-

delt, wie die mechanische Beikrautpflege, Zeigerpflanzen, Problemunkräuter und deren Behandlung, Betriebsmittelkatalog etc.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 5 Stunden

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Braunau, Landwirtschaftskammer Braunau**

🕒 Do 14.11.2019, 9.00 - 14.00

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl, Elisabeth Hartinger, Petra Doblmaier

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Mo 18.11.2019, 17.00 - 20.00

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl, Elisabeth Hartinger, Petra Doblmaier

📍 **Windhaag bei Freistadt, Gh Sengstschmied**

🕒 Do 21.11.2019, 8.30 - 13.30

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl, Elisabeth Hartinger, Petra Doblmaier

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Mi 18.12.2019, 8.15 - 13.15

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl, Elisabeth Hartinger, Petra Doblmaier

BIOLOGISCHE PFLANZENZUCHT

NEU!

► 8112 7 Unterrichtseinheiten

Im biologischen Landbau soll grundsätzlich biologisch erzeugtes Saat- und Pflanzgut eingesetzt werden. Von vielen Kulturen steht den Landwirten ein Sortenangebot in Bioqualität zur Verfügung. Dieses Seminar ist eine spezielle Weiterbildung für Bio-Landwirte, welche im Bereich biologischer Pflanzenzucht sowie biologischem Saatgut ihr Wissen vertiefen wollen.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 32,- | ungefordert € 64,-

 Linz, Seminarhaus auf der Gugl

 Fr 8.11.2019, 9.00 - 16.00

 Trainer/-in: Peter Kunz

DAMMKULTUR – ACKERBAU-SYSTEM DER ZUKUNFT

NEU!

► **8114** **7 Unterrichtseinheiten**

Praktiker berichten

Praktiker berichten über ihr System, welche diese anwenden, wobei es grundsätzlich zwei Tendenzen gibt. Zum einen der Häufelpflug nach Turiel und zum anderen ein ähnliches System. Dammkulturen stellen eine Möglichkeit dar, wie der Klimaerwärmung und aktuell fast jährlich langanhaltende Trockenheit entgegengewirkt werden kann. Dazu braucht es die richtige Technik, aber auch Erfahrung in der Bewirtschaftung mit Dammsystemen.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungeför-
dert € 80,-

 St. Florian bei Linz, HBLA St. Florian

 Mi 27.11.2019, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: DI Josef Mayr LK,
DI Tobias Linsel, Johannes Doppelbauer,
Martin Wiethaler

MECHANISCHE BEIKRAUT-REGULIERUNG IM BIOLANDBAU

► **8422** **3 Unterrichtseinheiten**

Die Beikautregulierung im Biolandbau beruht auf geeigneter Fruchtfolge, richtiger Kulturwahl für den jeweiligen Standort und auf angepasster Bodenbearbeitung und Düngung. Trotz dieser vorbeugenden Maßnahmen ist oftmals zusätzlich eine mechanische Beikautregulierung notwendig. Im Rahmen dieser Veranstaltungen werden Wirkungsweise und Möglichkeiten unterschiedlicher Geräte, sowie deren optimaler Einsatz, behandelt. Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungeför-
dert € 30,-

 St. Florian bei Linz, HBLA St. Florian

 Fr 29.5.2020, 9.00 - 13.00

 Trainer/-in: Christoph Berndl

KRAUTLAND, ERDÄPFELACKER - BIOLOGISCH SELBST VERSORGEN

NEU!

► **8186** **8 Unterrichtseinheiten**

Kultivierung von Kartoffeln und Gemüse für die Selbstversorgung

Traditionsgemäß spielen Kartoffeln, Kraut, Kohl- und Blattgemüse in Oberösterreich als Selbstversorgungskultur eine große Rolle. Im Seminar beantworten Spezialisten/-innen die wichtigsten Fragen zur Kultivierung von der Bezugsquelle von Bio-Saatgut und der geeigneten Gemüsekultur für die Region bis hin zu Pflanzenschutz und Düngung im Biolandbau. Anerkannt lt § 17 Abs 8 OÖ Bodenschutzgesetz 1991 idgF: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 60,- | ungeför-
dert € 120,-

 Allhaming, Biobetrieb Mayr-Lamm

 Di 24.3.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: DI (FH) Franziska Lerch,
DI Margit Mayr-Lamm

LEGUMINOSENANBAU IM BIOLOGISCHEN LANDBAU

► **8192** **6 Unterrichtseinheiten**

Heimische Bio-Eiweißfrüchte sind gesucht. Dieses Seminar gibt einen Überblick zu den wichtigsten Körnerleguminosen für die biologische Produktion. Dabei werden einzelne Kulturen vom Anbau über Unkrautregulierung, Stellung der Leguminosenarten in der Fruchtfolge bis hin zur Ernte und Vermarktung beschrieben.

+ Kursbeitrag: gefördert € 28,- | ungeför-
dert € 55,-

 Linz, LFI Linz

 Di 10.3.2020, 9.00 - 15.00

 Trainer/-in: DI Marion Gerstl,
DI Waltraud Hein

MEIN BODEN - I STEH DRAUF, WAS SAGT ER AUS?

► 8441 2 Unterrichtseinheiten

Regenwurmaustreibung, einfache Beurteilung für die Praxis, Spatenprobe

Der Boden ist die Grundlage der Landwirtschaft. Ein gesunder Boden ermöglicht ein gutes Pflanzenwachstum mit besserer Widerstandskraft gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Bodenabtrag wird durch einen intakten Boden vermindert und hohe Niederschlagsmengen können besser aufgenommen werden. Ein gesunder Boden betrifft uns alle. Aber wie erkenne ich den Bodenzustand und in welchem Zusammenhang sind die verschiedenen Bodenparameter zu sehen?

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Burgkirchen, LWBFS Burgkirchen**

🕒 Mi 1.4.2020, 14.00 - 16.00

👤 Trainer/-in: DI Marion Gerstl

BIO-WINTERGEMÜSE - ANBAU UND KULTIVIERUNG

NEU!

► 8457 8 Unterrichtseinheiten

Winterzeit ist Erntezeit. Viele Gemüsearten sind, wenn man die richtigen Pflegemaßnahmen kennt, frostfester als es in unseren Lehrbüchern steht. Kommen Sie mit auf eine Abenteuerreise durch die Welt der Wintergemüsevielfalt in Bild und am lebenden Objekt - Verkostung inklusive. Im Seminar erfahren Sie Nützliches über Aussaat-, Pflanz- und Erntetermine von mehr als 50 verschiedenen Wintersalaten, -kräutern und anderen Gemüsearten. Die Referenten geben Ihnen praktische Tipps, damit der Winteranbau im ungeheizten Foliengewächshaus, im Frühbeet oder im Freiland gelingt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 47,- | ungefordert € 94,-

📍 **Eferding, Achleitner Biohof GmbH**

🕒 Mi 29.1.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Alexandra Depisch, BSc., DI
Wolfgang Palme, Günther Achleitner

DRAHTWURMSCHÄDEN - WIE VERMEIDEN?

► 8473 3 Unterrichtseinheiten

Der Drahtwurm verursacht im Bio-Ackerbau große Probleme vor allem bei Kartoffeln, Mais und Bio-Feldgemüse. In diesem Seminar wird die Biologie des Schädlings beleuchtet, aktuelle Forschungsergebnisse zur Bekämpfung dargestellt und über vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung und Bekämpfung diskutiert.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 30,- | ungefordert € 60,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 22.1.2020, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Bernhard Kromp

EINFÜHRUNG IN DEN BIOLOGISCHEN GEMÜSEBAU

► 8474 8 Unterrichtseinheiten

Die Bio-Gemüseproduktion stellt eine interessante Alternative in der Produktion und eine zusätzliche Einkommensmöglichkeit in der Vermarktung dar. Im Seminar werden die wichtigsten Fragen zum Einstieg in die Bio-Gemüseproduktion beantwortet und ein Bio-Betrieb zum Austausch mit dem/der Betriebsführer/-in besichtigt.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Eferding, Achleitner Biohof GmbH**

🕒 Mi 15.4.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Alexandra Depisch BSc.,
Günther Achleitner

EINSTIEGSKURS IN DIE BIOLOGISCHE PILZPRODUKTION

► 8413 7 Unterrichtseinheiten

Biologische Pilzzucht bietet vor allem für kleine Betriebe mit wenig Flächenausstattung eine interessante Einkommensalternative und ist eine gute Möglichkeit, die Direktvermarktungspalette aufzuwerten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Pilze ohne großen materiellen Aufwand und mit geringem bis keinem energetischen Aufwand erzeugt werden können.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 75,- | ungefordert € 150,-

👤 Trainer/-in: Andreas Huber

📍 **Mitterkirchen, Betrieb Huber Elisabeth und Andreas**

🕒 Mi 13.5.2020, 9.00 - 16.00

📍 **Mitterkirchen, Betrieb Huber Elisabeth und Andreas**

🕒 Mi 20.5.2020, 9.00 - 16.00

BIOLOGISCHE PILZPRODUKTION

► 8414 6 Unterrichtseinheiten

Praxistag

Bio-Pilze können eine wert- und sinnvolle Ergänzung im Vermarktungsangebot eines landwirtschaftlichen Betriebes darstellen. Dieser Praxistag soll den Teilnehmenden zum einen die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches untereinander bieten und zum anderen werden Produktionsmethoden/-techniken aus der Praxis durch einen erfahrenen Pilzproduzenten vorgestellt, und es steht genügend Zeit zur Verfügung die Theorie gleich in die Praxis umzusetzen.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 60,- | ungefordert € 120,-

📍 **Mistelbach, Waldviertler Pilzgarten**

🕒 Mi 3.6.2020, 9.00 - 16.00

👤 Trainer/-in: DI Joachim Mandl,
DI Magdalena Wurth, Moritz Wildenauer

EINFÜHRUNG IN DEN BIOLOGISCHEN KRÄUTERANBAU

► 8477 16 Unterrichtseinheiten

Im Seminar werden die wichtigsten Rahmenbedingungen im Bio-Kräuteranbau (spezielle Bio-Richtlinien, Qualitäts-, Hygieneanforderungen) und Kulturanleitungen, Ernte- und Nachernteverfahren (Aufbereitung, Trocknung) der wichtigsten Kräuter, deren Verarbeitungsmöglichkeiten und Vermarktungsoptionen aufgezeigt.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 65,- | ungefordert € 130,-

📍 **Hirschbach, Österreichische Bergkräutergenossenschaft eGen**

🕒 Di 5./Mi 6.5.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: DI Dieter Böhme,
Ing. Stefan Binder, Karl Dirnberger

EINSTIEG IN DEN BIO-OBSTBAU UND BIO-BEERENANBAU

► 8416 7 Unterrichtseinheiten

Hohe Wertschöpfung mit wenig Fläche als Alternative zum Betriebswachstum

Bio-Obstbau und Bio-Beerenanbau sind als Alternative mit großer Wertschöpfung von kleinen Flächen geeignet, aber die Produktionstechnik verlangt ein hohes Maß an Lernbereitschaft und Selbstorganisation. Mit diesem Seminar werden die Fragen zum Einstieg beantwortet und im Austausch mit Bio-Obstbau-Betrieben ein Eindruck direkt aus der Praxis gewonnen.

Anerkannt lt. § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Std.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 **Neumarkt im Mühlkreis, Sabine Reiter**

🕒 Do 26.9.2019, 9.00 - 16.00

👤 Trainer/-in: Mag. Karl Waltl

BETRIEBSMITTELBESCHAFFUNG IM BIOLANDBAU FÜR ACKERBAUBETRIEBE



► 8497, 1 Stunde Bearbeitungszeit

Onlinekurs auf e.lfi.at

In diesem Kurs lernen Sie die Regelungen bei Beschaffung von Betriebsmitteln im biologischen Landbau näher kennen. Sie erfahren Grundlegendes über die Bio-Verordnung, Kontrollvertrag und Umstellung sowie Aufzeichnungen und Kontrolle. Im Lernkapitel Pflanzenbau werden die Düngung, das Saatgut und der Pflanzenschutz behandelt. Weiters wird die Maßnahme "Biologische Wirtschaftsweise im ÖPUL 2015" erläutert.

Der Onlinekurs dauert für Ackerbaubetriebe ca. 60 Minuten.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV

Technische Voraussetzungen: Breitband-Internetzugang mind. ADSL empfohlen (mobiles Internet nicht empfohlen), PC, Notebook oder Tablet mit aktuellem Browser (Internet Explorer), Lautsprecher empfohlen
Informationen zu weitere Onlinekursen auf <https://ooe.lfi.at/elearning>

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Sie können jederzeit loslegen und diesen Kurs binnen einem Jahr absolvieren.**

BIOLANDBAU GRÜNLAND

GRÜNLANDFACHTAG

► 8440 8 Unterrichtseinheiten

Grünland.Zukunft.Denken

Es gibt viele tolle Grünlandseminare und Vorführungen, in denen man sich Wissen über zeitgemäße Grünlandbewirtschaftung aneignen kann. "Grünland.Zukunft.Denken" widmet sich zukunftsnahe Themen, die noch nicht im bäuerlichen Alltag Einzug gehalten haben und für die weiteren Jahre auch noch

Entwicklungspotenzial besitzen. Es geht um Themen, welche die Potenziale auf den Betrieben erhöhen können, neue Erkenntnisse aus der Forschung bringen, aber auch um Themen, die immer mehr ins gesellschaftspolitische Interesse rücken.

Anerkannt laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Ort wird vegetationsbedingt kurzfristig festgelegt**

🕒 Mi 10.6.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: DI Peter Fröhwrth, Stefan Rudlstorfer ABL

DÜNGEPLANUNG IM KONTEXT DES ABGESTUFTEN WIESENBAUS

NEU!

► 8151 4 Unterrichtseinheiten

Praktisches Arbeiten mit dem LK Düngeplanungstool 'AGw'

Die abgestufte Grünlandwirtschaft bezeichnet die Differenzierung (bzw. „Abstufung“) der Nutzungsintensitäten am Grünland auf einzelbetrieblicher Ebene. So schafft es diese Form der Grünlandnutzung, unter der Zielsetzung hoher Futterqualitäten für eine leistungsgerechte Fütterung eine ausgewogene Nährstoffversorgung am Grünland zu verwirklichen. Speziell Betriebe, die keine externen Stickstoffdünger einsetzen, können von diesem Konzept profitieren. Auf sehr viehstarken Betrieben hingegen kann die abgestufte Grünlandwirtschaft dabei helfen, die gesetzlichen Auflagen im Rahmen der Nährstoffbilanzierung zu erfüllen.

Nach Einführung in das Thema der abgestuften Grünlandwirtschaft arbeiten die Teilnehmer selbstständig mit dem LK Düngeplanungstool AGw. Das Planungstool ermöglicht eine Simulierung einer abgestuften Grünlandbewirtschaftung auf einzelbetrieblicher Ebene und dient gleichzeitig als Werkzeug für eine optimierte Düngeplanung. Für Fragen zur Anwendung des Planungstools steht während des Kurses ein Berater zur Seite.

+ Kursbeitrag: gefördert € 16,- | ungefördert € 32,-

👤 Trainer/-in: Stefan Rudlstorfer ABL

📍 **Schlägl, Landw. Biofachschule Schlägl
Landw. Fachschule**

🕒 Fr 10.1.2020, 8.30 - 12.30

📍 **Lengau, Gh Jägerwirt**

🕒 Mi 18.3.2020, 9.00 - 13.00

BIOLANDBAU TIERPRODUKTION

**GEHT'S DEM TIER GUT -
GEHT'S DEN MENSCHEN GUT!**

NEU!

► 7264 4 Unterrichtseinheiten

Wenn es unseren Tieren im Stall nicht gut geht und sie etwa ein verändertes Verhalten zeigen, dann bedeutet dies für die Landwirtin bzw. den Landwirt oft enormen zusätzlichen Arbeitsaufwand und Mühen. Gerade bei Verhaltensauffälligkeiten ist es oft schwierig, Hilfe zu finden. Nicht jedes Tier muss sofort den Betrieb verlassen. Hier setzt dieser Workshop an. Sie lernen wieder mehr und bewusst auf ihre Wahrnehmung und ihr Bauchgefühl zu achten und ihrer Intuition zu vertrauen.

+ Kursbeitrag: € 52,-

📍 **Lin, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 14.11.2019, 9.00 - 13.00

👤 Trainer/-in: Markus Thauerböck

**ZEITGEMÄßE WEIDEHALTUNG
BEI RINDER**

NEU!

► 8150 8 Unterrichtseinheiten

Weide erfolgreich umsetzen

Durch die Entwicklungen der Grünlandwirtschaft hatte die Weidehaltung in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung verloren. Doch nun scheint dieser Trend durch ein gewecktes Interesse gestoppt zu sein.

Einerseits ist es natürlich der gestiegene Erwartungsdruck einzelner Qualitätsprogram-

me an die Produktion, den Rindern Zugang zu Weideflächen zu gewähren – speziell im Bio-Bereich. Andererseits sind es aber auch innerbetrieblich Chancen, die erkannt werden, bei passender Flächenausstattung am Betrieb zu nutzen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 20,- | ungefördert € 40,-

👤 Trainer/-in: Stefan Rudlstorfer ABL

📍 **Münzkirchen, Gh Wirt in Kaltenmarkt**

🕒 Fr 28.2.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Mondsee, Betrieb Mondseemilch
Johannes Strobl**

🕒 Mi 22.4.2020, 9.00 - 17.00

**GRUNDFUTTERBASIERTE
MILCHVIEHFÜTTERUNG**

NEU!

► 8152 8 Unterrichtseinheiten

Effizienzsteigerung abseits einer Hochleistungsstrategie

Spricht man von Strategien in der Milchproduktion, wird nicht selten zwischen „High-Input“ und „Low-Input“-Strategien unterschieden. Dabei wird oft vergessen, dass es dazwischen auch noch etwas gibt. Dieses Seminar soll Bewusstsein schaffen, unter welchen Produktionsaspekten Milch produziert werden soll.

Betriebe, die gezielt eine Strategie verfolgen, stecken sehr viel Know-How in die Umsetzung und hinterfragen ihre Schritte sehr genau. Gibt es keine klare Strategie, passiert dies schon sehr viel seltener. Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt und aus dem Arbeitskreis „Low-Input“ zeigen, dass genau bei dieser Zielgruppe das größte Potenzial zur Effizienzsteigerung liegt.

Der Zielgruppe entsprechend geht es in diesem Seminar nicht um Leistungsoptimierung, sondern um Optimierung der Grundfutterleistung und um Effizienzsteigerung insgesamt. Kraftfutter spielt dabei natürlich eine Rolle, es soll aber nicht

a) der Antrieb zur Leistungssteigerung sein, sondern

b) die Bedarfslücke aus der Grundfutterversorgung schließen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 30,- | ungefordert € 60,-

👤 Trainer/-in: Fütterungsberater reg.,
Landwirt, Stefan Rudlstorfer ABL

📍 **Vöcklamarkt, Bahngasthof Fellner**

🕒 Di 11.2.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Hagenberg, ABZ Hagenberg**

🕒 Do 13.2.2020, 9.00 - 17.00

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL IN DER TIERHALTUNG - GRUNDKURS

► 8169 8 Unterrichtseinheiten

Pflanzliche Arznei- und Heilmittel in der Tierhaltung sind anerkannt und erlauben meist den Verzicht auf herkömmliche Medikamente. Im Seminar geht es um die Herstellung von Tees und Salben, bewährter "Hausmittel" bei Durchfall, Hautpflege, äußere Verletzungen, Eiterung und Husten, sowie um rechtliche Grundlagen zu den Grundanforderungen der Arzneibuchqualität.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 53,- | ungefordert € 106,-

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Di 29.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding
Grieskirchen Wels**

🕒 Mi 4.12.2019, 9.00 - 17.00

📍 **St. Georgen im Attergau,
Gh Kirchenwirt Familie Kiefer**

🕒 Mo 13.1.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Reichenau, Landgasthof Seyrlberg**

🕒 Sa 18.1.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Braunau, Landwirtschaftskammer
Braunau**

🕒 Di 11.2.2020, 9.00 - 17.00

HEILPFLANZEN UND HAUSMITTEL IN DER TIERHALTUNG - AUFBAUKURS

► 8166 5 Unterrichtseinheiten

Aufbauend zum Basiskurs "Heilpflanzen und Hausmittel" widmet sich der Kurs der Verdauung, dem Stoffwechsel und der Hautpflege Ihrer Tiere. Dabei wird auf der Spur gegangen: Welche Pflanzen unterstützen unsere Tiere bei Verdauungs- und Stoffwechselstörungen? Wie kann die Heilung von Hauterkrankungen und Verletzungen unterstützt werden? Diese und weitere Fragen werden durch die erfahrene Tierärztin Dr. Elisabeth Stöger beantwortet.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 39,- | ungefordert € 78,-

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Di 3.12.2019, 9.00 - 14.00

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding
Grieskirchen Wels**

🕒 Do 20.2.2020, 9.00 - 14.00

📍 **Braunau, Landwirtschaftskammer
Braunau**

🕒 Fr 21.2.2020, 9.00 - 14.00

TROCKENSTELLEN UND EUTERGESUNDHEIT

► 8489 5 Unterrichtseinheiten

Ein langes Kuhleben braucht gesunde Euter. In den Phasen der Trockenstehzeit können sich aber oft folgenschwere Euterentzündungen entwickeln. Im Seminar werden daher der Aufbau des Euters und die einzelnen Phasen des Trockenstellens, die Risikofaktoren bei bestimmten Kühen und wie man sie erkennt, neben geeigneten Vorbeugemaßnahmen für eine gesunde Trockenstehzeit, behandelt.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungeför-
dert € 70,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Mo 2.12.2019, 8.30 - 13.30

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

EINSTIEG IN DIE BIO- SCHWEINEHALTUNG

► 8405 7 Unterrichtseinheiten

Grundlagen für Neueinsteigende und Inte- ressierte

Bioschweinehaltung ist in Österreich am auf-
steigenden Ast. Welche Anforderungen in der
Bioschweinehaltung erfüllt werden sollen,
von der Planung des Einstiegs in die
Bioschweinehaltung über Detailfragen wie
Fütterung, Zucht und Haltungssysteme bis
hin zur Tierbehandlung und Vermarktung der
Bioschweine soll an diesem Einstiegetag kei-
ne Frage unbeantwortet bleiben.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stun-
den.

+ Kursbeitrag: gefördert € 45,- | ungeför-
dert € 90,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mo 24.2.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Simone Schaumberger,
Helmuth Raser, Petra Doblmaier

EUTERGESUNDHEIT BEI MILCHSCHAF UND ZIEGE

NEU!

► 8410 4 Unterrichtseinheiten

Im Seminarhalbttag befassen Sie sich mit der
Anatomie des Euters sowie dessen krankma-
chenden Faktoren. Nicht nur dies, sondern
auch mit der Früherkennung von Verände-
rungen bis hin zur richtigen Diagnose und
Behandlungsmöglichkeiten versucht Dr. Eli-
sabeth Stöger Euterkrankheiten auch vorzu-
beugen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stun-
den

+ Kursbeitrag: gefördert € 39,- | ungeför-
dert € 78,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Mo 28.10.2019, 8.30 - 12.30

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

GESUNDE LÄMMER UND KITZE LÄMMERAUSFÄLLE VERMEIDEN

NEU!

► 8411 4 Unterrichtseinheiten

Milchmangel, Clostridien, Parasiten, Kok- zidien und Durchfälle rasch erkennen und vorbeugen

In diesem Halbtagesseminar lernen Sie häufi-
ge Ausfallsachen in der Aufzucht von Läm-
mern und Kitzen kennen, bzw. welche Ursa-
chen es zu vermeiden gilt. Dazu zählen häufig
ein Milchmangel, Clostridien, Parasiten, Kok-
zidien. Eine zentrale Rolle spielt es dabei die
Krankheitssymptome bereits frühzeitig zu er-
kennen und vorbeugende Maßnahmen um-
zusetzen, damit Ihre Lämmer und/oder Kitze
gesund bleiben.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stun-
den

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungeför-
dert € 70,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 5.12.2019, 14.00 - 18.00

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

STOFFWECHSELSTÖRUNGEN BEI SCHAF UND ZIEGE

NEU!

► 8412 4 Unterrichtseinheiten

Fütterungsbedingt Krankheiten, v. a. Träch-
tigkeitstoxikose, Pansenazidose, Blähungen
und Spurenelementemangel (Selen, Jod und
Zink), sind keine Seltenheit. An diesem Halb-
tag wird speziell auf die Verdauung und dem
Stoffwechsel eines gesunden Tiers eingegan-
gen, um fütterungsbedingte Krankheiten
möglichst zu vermeiden.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stun-
den

+ Kursbeitrag: gefördert € 37,- | ungeför-
dert € 74,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer
Rohrbach**

🕒 Mo 28.10.2019, 13.30 - 17.30

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

RASCHE HILFE IM SCHAF- UND ZIEGENSTALL

► **8431** **5 Unterrichtseinheiten**

Tiersignale erkennen und handeln

Dieser Kurs zielt darauf ab, durch einfache und praktische Maßnahmen (Körperkonditionsbeurteilung, Fieber messen, Verdauungsbeurteilung) den Gesundheitsstatus im Kleinwiederkäuerstall besser einschätzen zu können und gegebenenfalls richtige Verbesserungsmaßnahmen zu treffen. Der Kurs besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefördert € 70,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 5.12.2019, 9.00 - 14.00

👤 Trainer/-in: Dr. Elisabeth Stöger

BETRIEBSMITTELBESCHAFFUNG IM BIOLANDBAU FÜR TIERHALTENDE BETRIEBE



► **8498, 2 Stunden Bearbeitungszeit**

Onlinekurs auf e.lfi.at

In diesem Kurs lernen Sie die Regelungen bei Beschaffung von Betriebsmitteln im biologischen Landbau näher kennen. Sie erfahren Grundlegendes über die Bio-Verordnung, Kontrollvertrag und Umstellung sowie Aufzeichnungen und Kontrolle. Im Lernkapitel Pflanzenbau werden die Düngung, das Saatgut und der Pflanzenschutz behandelt. Weiters wird die Maßnahme "Biologische Wirtschaftsweise im ÖPUL 2015" erläutert. Tierhaltende Betriebe erfahren zusätzlich Wichtiges zu Einstreumaterialien und Zusätze, Futtermittel, Futter aus Flächenzugängen, Tierbehandlungen, Tierzu- und -verkäufe. Für

tierhaltende Betriebe dauert der Onlinekurs ca. 120 Minuten.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit der EDV. Bei diesem Onlinekurs absolvieren Sie die Lehreinheit zu einer selbst gewählten Zeit direkt vor Ihrem Internetarbeitsplatz. Sie benötigen einen gängigen PC oder Laptop mit Internetverbindung.

Technische Voraussetzungen: Breitbandinternetzugang mind. ADSL empfohlen (mobiles Internet nicht empfohlen), PC, Notebook oder Tablet mit aktuellem Browser (Internet Explorer), Lautsprecher empfohlen. Informationen zu weiteren Onlinekursen auf <https://ooe.lfi.at/elearning>

+ Kursbeitrag: € 25,-

📍 **Sie können jederzeit loslegen und diesen Kurs binnen einem Jahr absolvieren.**

MEHR NATUR AM BIOBAUERNHOF

► **8491** **4 Unterrichtseinheiten**

Streuobstwiesen oder Hecken oder Blumenwiese

Landwirte können mit wenigen Maßnahmen für mehr Artenvielfalt auf ihrem Betrieb sorgen. Streuobstwiesen mit erhaltenswerten Sorten, Feldhecken mit heimischen Wildgehölzen und die Erhaltung artenreicher Wiesen sind die ersten wichtigen Schritte für mehr Natur auf dem Biohof. Durch richtige Anlage und Pflege dieser Landschaftselemente werden wertvolle Biotop geschaffen und es kann auch der Betrieb seinen Nutzen daraus ziehen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 20,- | ungefördert € 40,-

📍 **Dorf/Pram, Baumschule Junger Ernst**

🕒 Fr 20.9.2019, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Marlies Ortner, Ernst Junger

📍 **Altenfelden, Kleebauer Biohof GmbH**

🕒 Sun 29.9.2019, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Ernst Junger, Julia Kropfberger

BIODIVERSITÄT IM ACKERBAU: WINTERBEGRÜNUNG UND ZWISCHENFRUCHTANBAU

NEU!

► 8446 4 Unterrichtseinheiten

Wie die Bienen davon profitieren können!

Der Anbau von Begrünungen und Zwischenfrüchten ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt und die Steigerung der Biodiversität im Ackerbau. In diesem Seminar erfahren Sie mit welchen Maßnahmen Honigbienen gezielt unterstützt werden können und worauf beim Anbau besonders geachtet werden muss.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 20,- | ungefördert € 40,-

📍 Sipbachzell, Neubauer Biohof

🕒 Do 26.9.2019, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Karl Neubauer,
Mag. Peter Meindl

BIODIVERSITÄT IM GRÜNLAND: ABGESTUFTE WIESENBEWIRTSCHAFTUNG

NEU!

► 8445 4 Unterrichtseinheiten

Eine Chance für Betrieb und Natur

Die Grünlandflächen optimal nutzen und der Natur trotzdem ihren Raum geben - das bietet das Konzept der abgestuften Grünlandbewirtschaftung. Dabei lassen sich hohe Grundfutterqualitäten mit der Schaffung und Erhaltung von Flächen für die Artenvielfalt in Einklang bringen. In diesem Kurs lernen Sie die Prinzipien des abgestuften Wiesenbaues und einer ertragsbetonten Grünlandnutzung. Weiters erfahren Sie vieles über die Zusammenhänge zwischen Bewirtschaftungsintensität und Biodiversität insbesondere auf die heimische Vogelwelt.

Blumenwiesen haben nicht nur einen ästhetischen Wert. Sie schützen den Boden, das Wasser und das Klima und sind vor allem Lebensraum für zahlreiche, zum Teil seltene Tier- und Pflanzenarten. Auch leisten diese artenreichen Wiesen mit einem hohen Anteil an Kräutern, einen wichtigen Beitrag zu Gesundheit des Viehs.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 20,- | ungefördert € 40,-

📍 Grünau im Almtal, Wimmergreuth Grünau Familie Schwarz

🕒 Mi 3.6.2020, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Norbert Pühringer,
Stefan Rudlstorfer ABL

GRUNDLAGEN DER BÄUERLICHEN KOMPOSTIERUNG

► 8466 8 Unterrichtseinheiten

Die Aufbereitung von Wirtschaftsdüngern

Fruchtbare Böden sind das Kapital jedes landwirtschaftlichen Betriebes. Kompostierung trägt zum Humusaufbau positiv bei und unterstützt die Bodenfruchtbarkeit optimal. Im Seminar werden die Grundsätze der Kompostierung (Sauerstoff, Feuchtigkeit, Ausgangsmischung, Zusätze, Homogenisierung) und die Verrottungsförderung praxisnahe vermittelt. Am Nachmittag wird das Wissen auf einem Praxisbetrieb durch den Erfahrungsbericht eines Praktikers abgerundet.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefördert € 80,-

👤 Trainer/-in: Gerald Dunst

📍 St. Johann am Wimberg, Jausenstation Hansberg

🕒 Di 8.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 Suben, Gh Labmayer

🕒 Do 18.6.2020, 9.00 - 17.00

JUGEND IM BIOLANDBAU

► 8493 8 Unterrichtseinheiten

Eine Veranstaltung für unsere jungen Bio- bäuerinnen und -bauern

Voller Tatendrang und vieler guter Ideen geht's los am elterlichen Betrieb. Unterschiedliche Voraussetzungen auf jedem Hof bringen ganz unterschiedliche Herausforderungen für die jungen Biobäuerinnen und -bauern.

Was das heißt und wie gut so etwas gelingen kann, erfahren wir bei der Hofbesichtigung bei den jungen Thauerböcks, Monika und Ma-

rio aus Kaltenberg im Mühlviertel, die uns ihren Betrieb vorstellen und uns ihre Geschichte erzählen. Mit großer Dankbarkeit durften sie den Betrieb von Marios Eltern übernehmen. Was diese einst begonnen haben wird nun von Mario und Monika weitergeführt, manches beibehalten, vieles verändert und vor allem ergänzt und erweitert. Mit großer Vielfalt wird ihr Hof im Vollerwerb nach dem Motto „Klein aber Fein“ geführt.

Zum Mittagessen geht's dann zum Biohof Seyr nach Gutau. Nach einem gemütlichen Schmaus lernen wir dort den Betrieb von Christa und Thomas kennen. Neben der Bio-Landwirtschaft wird für Gäste die Möglichkeit zum Feiern und Tagen geboten. Neuerdings öffnet an bestimmten Tagen im Jahr, am Seyrsonntag, der Seyrhof die Tore für alle die gerne gut essen. Wir werden auch dort erfahren, wie sehr und mit welcher Leidenschaft sich ihre vier Kinder im Betrieb einbringen. Nach den vielen anschaulichen Inputs, gibt's im Anschluss Zeit seine eigenen Vorhaben anzusprechen, zu diskutieren, sich auszutauschen und über zukünftige Projekte nachzudenken.

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungeför-
dert € 20,-

📍 **Erster Kursort:**
Kaltenberg, Biohof Thauerböck Ing.
Mario Thauerböck BE

Zweiter Kursort:
Gutau, Seyrhof, Schöferhof 14

🕒 Sa 19.10.2019, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Mario Thauerböck BSc

BIO-GEFLÜGELHALTUNG IN THEORIE UND PRAXIS

► **8427** **5 Unterrichtseinheiten**

Auslaufgestaltung

Auslaufgestaltung: Ein attraktiver Auslauf ist nicht nur für das Geflügel wichtig, sondern auch für die Betriebsführer und die Konsumenten. Im Seminar werden Beispiele gezeigt, wie man die Weide richtig gestaltet, damit sie ordentlich genutzt wird und auch optisch was hermacht. Es wird fachlich dar-

über informiert, welche Pflanzen sich besonders gut für die Auslaufgestaltung eignen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 25,- | ungeför-
dert € 50,-

📍 **Hinterbuch, Pendlerparkplatz Regau**

🕒 Di 22.10.2019, 9.00 - 14.00

👤 Trainer/-in: Ing. Andreas Hager,
Ing. Manuel Böhm

FOKUS: BIO-GEFLÜGEL

NEU!

► **8118** **4 Unterrichtseinheiten**

Biobauern erhalten aktuelle Informationen im Diskurs mit anderen Praktikern, um so neue Informationen über Marktchancen zu generieren, aber auch die Erarbeitung von Handlungsalternativen. Dies dient dazu einmal anders über die eigene Produktionssparte Geflügel zu reflektieren.

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungeför-
dert € 20,-

👤 Trainer/-in: Dipl. Tierarzt, Dr. Beate Katharina Schuller, Ing. Manuel Böhm

Fokusgruppe: Legehennen

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Di 10.3.2020, 8.30 - 12.30

Fokusgruppe: Mastgeflügel

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Di 10.3.2020, 13.30 - 17.30

MIT BIO-TIERWOHL IN DIE ZUKUNFT

► **8429** **8 Unterrichtseinheiten**

Wer die Verhaltensmuster einer Kuh versteht, hat im Umgang mit ihr entscheidende Vorteile. Gefährliche Situationen können so reduziert werden und die Handhabung der Tiere wird einfacher.

Den Kursteilnehmenden wird das notwendige Wissen dafür in Theorie und Praxis vermittelt. Sie werden erfahren, warum Rinder bestimmte Reaktionen zeigen, etwa beim Treiben, Ver-

laden oder in der Herde. Wichtig ist auch, mögliche Reaktionen der Tiere bereits im Vorfeld zu erkennen und so "steuern" zu können. Das Verhalten der Tiere zu beobachten und ihre Reaktionen richtig zu interpretieren, unterstützt dabei, die Beziehung zwischen Mensch und Tier zu intensivieren und ermöglicht ein sicheres Arbeiten.

Jeder Teilnehmende sollte nach diesem Kurs-tag in der Lage sein, das Erlernte am eigenen Betrieb routinemäßig umzusetzen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 3 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungeför-dert € 20,-

👤 Trainer/-in: DI Christoph Mairinger

📍 **Grünbach bei Freistadt, Pizzeria Torino**

🕒 Di 29.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Natternbach, Biobetrieb Schauer Jo-hann**

🕒 Do 12.3.2020, 9.00 - 17.00

TIERWOHL IN DER BIO-GEFLÜGELHALTUNG

► 8483 5 Unterrichtseinheiten

Bio-Konsumentinnen und Bio-Konsumenten erwarten, dass die Tiere am Bio-Hof gut be-treut und versorgt werden und sich wohlfüh-len. Für Biobäuerinnen oder Biobauern ist es wichtig, dass die Tiere gesund sind. Als Tier-halter stehen sie täglich im Stall und sind da-her der Experte in der Bio-Tierhaltung. Trotz-dem kann es oft hilfreich sein, wenn man sei-ne Herde einmal aus einem anderen Blickwin-kel betrachtet.

Anhand des Leitfadens Tierwohl kann das Wohlergehen der Herde einfach und vor al-lem rasch beurteilt werden. Die Bewertung erfolgt anhand von tierbezogenen Indikato-ren. Ein Blick auf ein Ampelsystem zeigt un-mittelbar nach der Bewertung, wo man be-reits gut unterwegs ist und wo noch Hand-lungsbedarf besteht. Er dient zur vor allem zur Selbstevaluierung am Betrieb. Mit Dr. Doris Gansinger haben wir eine Mitentwicklerin des Leitfadens für das Seminar gewinnen können. In Theorie und Praxis werden wir uns dem

Thema nähern. Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungeför-dert € 30,-

📍 **Garsten, Betrieb Mörwald**

🕒 Di 5.11.2019, 9.00 - 14.00

👤 Trainer/-in: Dr. med. vet. Doris Gansinger

TIERWOHL IN DER BIO-RINDERHALTUNG

► 8483 5 Unterrichtseinheiten

Bio-Konsumentinnen und Bio-Konsumenten erwarten, dass die Tiere am Bio-Hof gut be-treut und versorgt werden und sich wohlfüh-len. Für Biobäuerinnen oder Biobauern ist es wichtig, dass die Tiere gesund sind. Als Tier-halter stehen sie täglich im Stall und sind da-her der Experte in der Bio-Tierhaltung. Trotz-dem kann es oft hilfreich sein, wenn man sei-ne Herde einmal aus einem anderen Blickwin-kel betrachtet.

Anhand des Leitfadens Tierwohl kann das Wohlergehen der Herde einfach und vor al-lem rasch beurteilt werden. Die Bewertung erfolgt anhand von tierbezogenen Indikato-ren. Ein Blick auf ein Ampelsystem zeigt un-mittelbar nach der Bewertung, wo man be-reits gut unterwegs ist und wo noch Hand-lungsbedarf besteht. Er dient zur vor allem zur Selbstevaluierung am Betrieb. Mit Dr. Doris Gansinger haben wir eine Mitentwicklerin des Leitfadens für das Seminar gewinnen können. In Theorie und Praxis werden wir uns dem Thema nähern. Anerkannt lt. § 11 der TGD-Verordnung: 2 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungeför-dert € 30,-

👤 Trainer/-in: DI Joachim Mandl

📍 **Pöndorf, Vöcklakäseerei**

🕒 Di 11.2.2020, 9.00 - 14.00

📍 **Pöndorf, Vöcklakäseerei**

🕒 Do 27.2.2020, 9.00 - 14.00

BIO - WURSTHERSTELLUNG EINFACH GEMACHT

► 8481 8 Unterrichtseinheiten

Handwerkliches Können und das Verstehen der biochemischen Prozesse sind für die erfolgreiche Herstellung von Würsten gemäß den Bio-Richtlinien sehr wesentlich, da nur sehr wenige Zusatzstoffe erlaubt sind.

Der international bekannte Referent Hermann Jakob aus Franken (D) lehrt im Seminar die Grundlagen der Bio-Wurstherstellung, insbesondere von Koch- und Brühwürsten und gibt Tipps bezüglich Investitionen und Rezepte für Neueinsteiger sowie für schwer verkäufliche Fleischteile.

Die Kursteilnehmer stellen in Gruppenarbeit unter seiner Anleitung verschiedenste Produkte her (mit Wolf bzw. Cutter). Es können auch Produkte aus eigener Herstellung zur sensorischen Beurteilung und für Optimierungsvorschläge mitgebracht werden.

Weiters wird darauf eingegangen, was für die Verarbeitung und Vermarktung von Bio-Fleisch- und -Wurstwaren speziell zu berücksichtigen ist.

Das Seminar richtet sich an interessierte Biobetriebe, die in die Fleischverarbeitung einsteigen möchten oder bereits Erfahrung gesammelt haben.

+ Kursbeitrag: gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 **Hagenberg, ABZ Hagenberg**

🕒 Mi 6.11.2019, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Hermann JAKOB

FOKUS BIO-DIREKTVERMARKTUNG

► 8123 4 Unterrichtseinheiten

Soziale Medien sind in der modernen Kommunikation nicht mehr wegzudenken. Aus Unternehmenssicht bieten diese Kanäle viel Potential, um mit bestehenden Kunden in Kontakt zu bleiben, aber auch neue Zielgruppen zu erschließen. Bio-Direktvermarkter haben auf Facebook, Instagram, Google & Co. die Möglichkeit ihre Produkte zu vermarkten

und auch einen Einblick in das alltägliche Leben am Bauernhof zu geben. Auf diese Weise werden Kundenbeziehungen aufgebaut und der Mehrwert der Direktvermarktung hervorgehoben.

Doch der gezielte Umgang mit sozialen Medien benötigt Ressourcen und Know-how. In diesem Vortrag gibt der Medien- und Online-Marketing-Experte Michael Reiter (Agentur New Media) praxisnahe Tipps zum erfolgreichen Einsatz neuer Medien, um Kunden gezielt erreichen zu können und digital sichtbar zu werden.

Biobauer Johannes Steinmayr – Direktvermarkter und Betreiber der Jausenstation Hansberg – erzählt von seinen persönlichen Erfahrungen mit „neuen Medien“ für seinen Betrieb und zeigt konkrete Umsetzungsbeispiele.

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefordert € 70,-

📍 **Eidenberg, Lamahof Weixlbauer**

🕒 Mi 11.3.2020, 9.00 - 13.00

👤 Trainer/-in: DI Johannes Steinmayr, Michael Reiter

BIO-SCHINKEN UND ROHWURST

► 8125 8 Unterrichtseinheiten

Seminar mit Hermann Jakob

Roh- und Kochschinken sowie Rohwürste aus biologischer Landwirtschaft sind stark nachgefragte Produkte und für eine Angebotserweiterung für Biobetriebe sehr interessant. Im Seminar werden die Zuschnitte für den Verkauf bzw. für die Schinkenherstellung behandelt, die einzelnen Verarbeitungsschritte zur Herstellung von Schinken – einsalzen und pökeln, reifen, trocknen, räuchern und garen der Schinken – in Theorie und Praxis anhand erprobter Rezepte erlernt.

Variationsmöglichkeiten bei Rezepturen, ein ausführlicher Theorieteil inklusive Kostenkalkulation der Produkte, sowie das Erkennen kritischer Produktionsbereiche runden das Programm ab.

+ Kursbeitrag: gefördert € 55,- | ungefordert € 110,-

📍 **Hagenberg, ABZ Hagenberg**
🕒 Mi 5.2.2020, 9.00 - 17.00
👤 Trainer/-in: Hermann JAKOB

FOKUS: BIO-MILCH



► 8119 4 Unterrichtseinheiten

Biobauern erhalten aktuelle Informationen im Diskurs mit anderen Praktikern, um so neue Informationen über Marktchancen zu generieren, aber auch die Erarbeitung von Handlungsalternativen. Dies dient dazu einmal anders über die eigene Produktionssparte Milch zu reflektieren.

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungefordert € 20,-

📍 **Schlierbach, Bildungszentrum Stift Schlierbach**

🕒 Do 13.2.2020, 9.00 - 13.00

👤 Trainer/-in: Dr. Andreas Steinwider, Ing. Andreas Hager

FOKUS: BIO-SCHWEIN-HERDENMANAGEMENT



► 8120 4 Unterrichtseinheiten

Biobauern erhalten aktuelle Informationen im Diskurs mit anderen Praktikern, um so neue Informationen über Marktchancen zu generieren, aber auch die Erarbeitung von Handlungsalternativen. Dies dient dazu einmal anders über die eigene Produktionssparte Milch zu reflektieren.

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungefordert € 20,-

📍 **Pollham, Biohof Moar im Berg**

🕒 Mo 2.3.2020, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Simone Schaumberger, Dr. Sonja Wlcek, Ing. Andreas Hager

ANMELDUNG

LFI-Kundenservice

Telefon: 050/6902-1500

info@lfi-ooe.at | ooe.lfi.at



FOKUS: BIO-RIND – WEIDE BRINGTS!

NEU!

► 8121 4 Unterrichtseinheiten

Biobauern erhalten aktuelle Informationen im Diskurs mit anderen Praktikern, um so neue Informationen über Marktchancen zu generieren, aber auch die Erarbeitung von Handlungsalternativen. Dies dient dazu einmal anders über die eigene Produktionssparte Rind zu reflektieren.

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungefordert € 20,-

📍 **Natternbach, Biobetrieb Schauer Johann**

🕒 Fr 27.3.2020, 13.30 - 17.30

👤 Trainer/-in: Ing. Andreas Hager, Stefan Rudlstorfer ABL

FOKUS: BIO-ACKERBAU

NEU!

► 8117 3 Unterrichtseinheiten

Biobauern erhalten aktuelle Informationen im Diskurs mit anderen Praktikern, um so neue Informationen über Marktchancen zu generieren, aber auch die Erarbeitung von Handlungsalternativen. Dies dient dazu einmal anders über die eigene Produktionssparte Ackerbau zu reflektieren.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 10,- | ungefordert € 20,-

👤 Trainer/-in: Ing. Andreas Hager, Ing. Manuel Böhm

Thema: **Neue Leguminosenstrategien – der Grundstein für einen gesunden Bio-Ackerbau**

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 12.2.2020, 9.00 - 13.00

Thema: **Erfahrungsaustausch zur regenerativen Landwirtschaft**

📍 **Gutau, Privatstiftung Schloss Tannbach**

🕒 Mo 8.6.2020, 13.30 - 17.30

ARBEITSRINDER - AUS DER GESCHICHTE IN DIE ZUKUNFT

► 8423 16 Unterrichtseinheiten

Der Einsatz von Rindern für die schwere Zugarbeit war früher ganz normal, ist heute aber bereits in Vergessenheit geraten. Wir werden an diesem Tag zeigen, wie man beginnt mit einem Rind am Halfter zu gehen, es an das Geschirr und die zu ziehende Last zu gewöhnen. Gerne können alte Geschirre mitgenommen werden, um sie dann direkt vor Ort zu besprechen und praktisch zu erproben. Anerkannt lt. §11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 85,- | ungefördert € 170,-

📍 **Offering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Fr 17./Sa 18.4.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Ing. Wolfgang Ehmeier

BIO-BODEN - NÄHRSTOFFE UND DEREN VERFÜGBARKEIT - AUSSAGEKRAFT DER BODENUNTERSUCHUNG

NEU!

► 8495 11 Unterrichtseinheiten

Dem Boden unter die Lupe nehmen, als Ziel dieses Kurses. Boden dient vor allem in der biologischen Landwirtschaft als Grundlage des gesamten Produktionsprozesses. Vielfach unterschätzt wird die Nährstoffzusammensetzung sowie Verfügbarkeit der eigenen Gründe. In diesem Kurs wird selbstständig eine Bodenprobe gezogen, im Detail analysiert und es dazu gibt es Empfehlungen hinsichtlich des Nährstoffhaushaltes.

+ Kursbeitrag: gefördert € 200,- | ungefördert € 400,-

📍 **Haag, Seminarhof Rabengruber Öllerhof**

🕒 Do 7.11.2019, Do 20.2.2020, 13.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Dominik Christophel

EXKURSION FÜR BIO-DIREKTVERMARKTER NACH NIEDERÖSTERREICH

► 8124 11 Unterrichtseinheiten

Ideen für den eigenen Betrieb von innovativen Bio-Direktvermarktern

Die Exkursion mit dem Schwerpunkt Bio-Direktvermarktung führt uns zu drei Bio-Betrieben in Niederösterreich mit innovativen Vermarktungsideen.

Am Biohof Harbich in Aderklaa im Marchfeld ist die Herde mittlerweile auf 230 (behornt!) Rinder, 60 Schweine und 18 Ziegen angewachsen. Der Betrieb hat sich stark auf die Fleischverarbeitung spezialisiert, es gibt eine eigene Schlachtereie. Spezielle Trockenreifungsverfahren beim Rindfleisch („Dry Aging“) und auch z.T. beim Schweinefleisch durch trockene Reifung am Knochen sind entwickelt worden. Im Bio-Hofladen werden neben Frischfleisch und Feinkostprodukten von Harbich's WeideBeef und Harbich's Wülschwein auch Bio-Produkte ausgesuchter Partnerbetriebe angeboten.

Weiter geht es zum bekannten Biohof Adamah in Glinzendorf mit dem Schwerpunkt Bio-Gemüse, das über ein Biokistl-System (Großraum Wien) und das eigene Bio-Geschäft mit Vollsortiment (inkl. webshop) vermarktet wird. Gerhard Zoubek führt uns durch seinen Betrieb – von der landwirtschaftlichen Produktion bis zur Verarbeitung und Vermarktung der Produkte.

Nach zwei großen Vermarktungsbetrieben sehen wir uns bei der Rückfahrt den Biobetrieb Wosa in St. Valentin an mit kleiner und feiner Direktvermarktung von Getreide (Mühle, Backstube, Verarbeitung zu Brot, Gebäck, Teigwaren). Reich an Ideen für den eigenen Betrieb geht es zurück nach Linz.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefördert € 80,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl
Zustiegsstelle 2: Parkplatz Landzeit, St. Valentin**

🕒 Mi 29.4.2020, 7.00 - 20.00

👤 Kursbetreuung: DI Claudia Grasser-Elias

EXKURSION BIO - GUT FÜR DEN BODEN

► **8443** **10 Unterrichtseinheiten**

Bodenpraktiker in Fahrt

Unsere gemeinsame Bodenfahrt führt uns zur BIO FORSCHUNG AUSTRIA nach Wien.

Der Institutsleiter und langjährige Vortragende bei der Bodenpraktikerausbildung, Dr. Wilfried HARTL wird uns die Ziele und Aufgaben dieser wichtigen Einrichtung näher bringen. Neben den Versuchseinrichtungen wird der Besuch der Wurzelarena eine besondere Attraktion darstellen. Der Besuch eines Versuchsbetriebes und die Einkehr bei einem Biowinzer wird die Bodenfahrt der Bodenpraktiker aus Oberösterreich abrunden.

Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Wien, Bio Forschung Austria**

🕒 Fr 29.5.2020, 7.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Dr. Wilfried Hartl

EXKURSION: AGROFORST

NEU!

► **8116** **8 Unterrichtseinheiten**

Lernen von Praktikern

Agroforstsysteme sind eine Form der Landnutzung, bei der die landwirtschaftliche Produktion mit dem Anbau von Bäumen oder Sträuchern auf derselben Fläche kombiniert wird. Dadurch entstehen Wechselwirkungen zwischen den beiden Nutzungskomponenten. Diese Vorteile sind zukunftsfähig und führen zu einer optimalen Flächennutzung am eigenen Betrieb.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Linz, Abfahrt: Linz, LFI**

🕒 Sa 14.3.2020, 7.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: DI Burkhard Kaiser, Ing. Andreas Hager, Josef Braun

RARITÄTEN UND SELTENE RASSEN

GEMÜSERARITÄTEN IM HAUSGARTEN

► **8450** **8 Unterrichtseinheiten**

Wissenswertes über Gemüseraritäten, bäuerliche Pflanzenzüchtung und Sortenerhaltung

Lernen Sie eine ausgewählte Vielfalt an Gemüseraritäten und Sortenspezialitäten kennen und erfahren Sie, wie Sie diese in Ihren bestehenden Garten integrieren können. Anhand der vorgestellten Raritäten, die es teilweise auch zum Verkosten geben wird, werden wir auf Fruchtfolge, Mischkultur und eventuelle besondere Ansprüche an den Boden eingehen. Nach dem Seminar können Sie das Gelernte gleich in Ihrem Haus- oder Gemüsegarten umsetzen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 57,- | ungefordert € 114,-

📍 **Allhaming, Biobetrieb Mayr-Lamm**

🕒 Di 7.4.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Mara Müller

VIelfalt der FRUCHTGEMÜSE

► **8453** **8 Unterrichtseinheiten**

Wissenswertes über besondere Eigenschaften von Fruchtgemüse sowie Tipps für Anbau, Ernte und Sortenerhaltung

Lernen Sie die Vielfalt der Fruchtgemüse kennen und erfahren Sie, wie Sie diese in Ihrem eigenen Garten anbauen und pflegen können. Im Seminar werden die unterschiedlichsten Fruchtgemüsesorten besprochen und verkostet. Tipps für die günstige Auspflanzung, Ernte und Saatgutgewinnung können bei einem Rundgang durch den Biobetrieb geholt werden, der sich auf die Raritätenvermarktung im Blatt- und Fruchtgemüsebereich spezialisiert hat.

+ Kursbeitrag: gefördert € 57,- | ungefordert € 114,-

 Allhaming, Biobetrieb Mayr-Lamm

 Di 28.7.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: Jan Jesch-Bönnhardt

 Allhaming, Biobetrieb Mayr-Lamm

 Di 28.7.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: DI Margit Mayr-Lamm,
Jan Jesch-Bönnhardt

BEERENOBST - NASCHVERGNÜGEN AUS EIGENER ERNTE

► **8455** **8 Unterrichtseinheiten**

Wissenswertes über angepasste Sorten

Beerenobst neu entdecken und die Vielfalt schmecken! Im Zuge der Veranstaltung erfahren Sie viel Wissenswertes zu den einzelnen Sorten, ihren klimatischen Voraussetzungen, ihren Vorzügen für den biologischen Anbau nach den Grundsätzen und Richtlinien im Bio-Obstbau und viele Tipps für die richtige Kulturführung. Das Wissen um die wichtigsten Kriterien bringt eine bedeutende Erleichterung bei der Sortenwahl zum Selbstanbau mit sich.

+ Kursbeitrag: gefördert € 57,- | ungefördert € 114,-

 **Kematen an der Krems, Fest.Garten
Burgi Schiefermair**

 Mi 25.3.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: Mag. Karl Waltl

EINKORN UND EMMER - ALTE GETREIDESORTEN WIEDERENTDECKEN

► **8456** **8 Unterrichtseinheiten**

Alte Getreidesorten wie Einkorn und Emmer erfreuen sich neuer Beliebtheit und halten wieder vermehrt Einzug in diverse Brotsorten und Getreideprodukte. Im Rahmen dieses Seminars werden verschiedene Getreideraritäten vorgestellt und deren Verwendungs- und Vermarktungsmöglichkeiten aufgezeigt. Praktische Tipps für den biologischen Anbau sollen den Teilnehmenden helfen, die passende Sorte für den eigenen Betrieb zu finden. Die anschließende Besichtigung von

Züchtungsflächen mit Informationen rund um Erhaltungs- und Selektionszüchtung soll Lust machen, die jeweiligen Sorten selbst anzubauen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 59,- | ungefördert € 118,-

 St. Martin, Loidholdhof

 Mi 10.6.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: DI Paul Freudenthaler,
Martin Gahleitner, Petra Doblmaier

SAATGUTVERMEHRUNG UND GEMÜSEVIelfALT

► **8459** **8 Unterrichtseinheiten**

Grundlagen der Saatgutvermehrung am Beispiel ausgewählter Kulturen und Gemüse- raritäten

Wie ist Vielfalt entstanden? Warum ist sie wieder verschwunden? Nach dem Einstieg ins Thema lernen Sie anhand ausgewählter Kulturen, welche Methoden angewandt werden müssen, um im eigenen Hausgarten sortenreines Saatgut zu vermehren. Es werden Grundlagen über Bestäubungsbiologie und Verkreuzungsmöglichkeiten vermittelt und auch praktische Arbeiten wie die Saatgutreinigung und eine Selektionsübung bei Wurzelgemüse durchgeführt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 50,- | ungefördert € 100,-

 Allhaming, Biobetrieb Mayr-Lamm

 Di 10.3.2020, 9.00 - 17.00

 Trainer/-in: DI (FH) Franziska Lerch

VERGESSENE RINDERRASSEN WIEDERENTDECKT

► **8460** **8 Unterrichtseinheiten**

Wissenswertes über die besonderen Eigen- schaften von heute seltenen Rinderrassen

Rassen wie Pinzgauer, Murbodner oder Tiroler Grauvieh haben eine lange Tradition und Entwicklung hinter sich. Sie gelten heute als gefährdet und werden durch die ÖPUL Maßnahme "Erhaltung gefährdeter Nutztier-
rassen"

sen" gefördert. In der Veranstaltung werden folgende Themen behandelt: Besondere Eigenschaften und Qualitäten der einzelnen Rinderrassen, Anforderungen an die Haltung am Bio-Betrieb, derzeitige Markt- und Vermarktungssituation, Anforderungen an die Teilnahme in der ÖPUL Maßnahme. Im praktischen Teil am Nachmittag wird ein Biobetrieb mit seltenen Rinderrassen besichtigt.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 50,- | ungefordert € 100,-

📍 **Bad Kreuzen, Betrieb Riegler Barbara und Helmut**

🕒 Mo 30.3.2020, 9.00 - 17.00

👤 Trainer/-in: Stefan Rudlstorfer ABL

WEITERE SEMINARANGEBOTE

AUSBILDUNG

MEISTER/-INNENAUSBILDUNG LANDWIRTSCHAFT

► 0067 461 Unterrichtseinheiten

Die Meister/-innenausbildung bereitet auf die Meisterprüfung in den fachspezifischen und unternehmensführungsrelevanten Disziplinen vor. Neben den unternehmerischen Kompetenzen werden im Fachteil die Kenntnisse in Pflanzenbau, Tierhaltung und Landtechnik vertieft. Anerkannt als Pflanzenschutzweiterbildung laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 5 Stunden
Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 4 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 1.600,- | ungefordert € 3.200,-

📍 **Schlierbach, FS Schlierbach**

🕒 Fr 11.10.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

📍 **Vöcklabruck, Landwirtschaftskammer Gmunden Vöcklabruck**

🕒 Mi 06.11.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Fr 08.11.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

📍 **Hagenberg, ABZ Hagenberg**

🕒 Fr 15.11.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

📍 **Ried, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Fr 15.11.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Mo 18.11.2019, 8.30 - Sa 30.4.2022, 18.00

NATURSCHUTZ

NATUR VERMITTELN

Der wertschätzende Umgang mit der Natur, das Wissen um ökologische Kreisläufe, kurz gesagt die Arbeit im Biolandbau lässt sich perfekt mit Wissensvermittlung im Bereich Natur und Naturschutz ergänzen. Zusatzqualifikationen erlangen Sie in den Zertifikatslehrgängen Natur- und Landschaftsvermittlung (8501), Kräuterpädagogik (8506) und Grüne Kosmetik Pädagogik (8509) erlernen.

Informieren Sie sich auf ooe.lfi.at/naturschutz

MEIN BEITRAG ZUR ARTEN- VIELFALT - EINE EXKURSION

NEU!

► 8623 4 Unterrichtseinheiten

Geringer Aufwand - große Wirkung

Alles spricht von Biodiversität und Artenvielfalt. Wir wollen die Bienen und Insekten schützen, Vögel und Fledermäuse fördern, aber wie geht das? Im Lebensraum "Bauernhof" bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für die Ansiedlung unterschiedlichster nützlicher Tier- und Pflanzenarten, über die sich viele Menschen freuen. Bei diesem Streifzug durch den ländlichen Raum wird Wissenswertes zu Artenschutz, ökologischen Ansprüchen einzelner Arten, Ansiedlung und deren Steuerung vermittelt. Wertvolles Wissen, das einladen soll, das eigene Umfeld um selten gewordene Arten zu bereichern.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 15,-

📍 **Helfenberg/Afiesl,
Betrieb Jantschge Barbara**

🕒 Fr 8.5.2020, 9.00 - 13.00

📍 **Schiedlberg, Betrieb Mayr Christa**

🕒 Mo 18.5.2020, 13.30 - 17.30

📍 **St. Roman bei Schärding,
Betrieb Wallner Johann**

🕒 Mi 27.5.2020, 8.30 - 12.30

LEHRGANG WILDBLUMENWIESE

► **8675** **40 Unterrichtseinheiten**

Anlage und Pflege

Die langfristig erfolgreiche Anlage und Pflege von Wildblumenflächen ist eine komplexe und vielschichtige Thematik, die ein umfangreiches Wissen über die ökologischen Grundlagen erfordert. Der Lehrgang richtet sich vorrangig an Landwirtinnen und Landwirte, Imkerinnen und Imker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden und alle Interessierte. Der Kurs findet in Linz, Irdning und Mitterkirchen statt.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 225,-

📍 **Linz, LFI Linz**

🕒 Di 5./Mi 6./Mo 25./Di 26.5.2020, Mi 3.6.2020, 9.00 - 17.00

ZEIGERPFLANZEN AUF EXTENSIVEN GRÜNLANDFLÄCHEN & STEILHÄNGEN

► **8682** **6 Unterrichtseinheiten**

Extensiv bewirtschaftete Wiesenflächen weisen oft eine sehr hohe Biodiversität auf. Durch den artenkundigen Einsatz nutzbringender Pflanzen bei der sanften/extensiven Bewirtschaftung der Flächen kann ein hoher Naturwert geschaffen werden. Sie erhalten das Rüstzeug, anhand einfacher feldbodenkundlicher Kriterien und einigen wenigen Zeigerpflanzen die Wiesenstandorte zu beurteilen und durch entsprechende Maßnahmen einen stabilen, 2-schnittigen Grünland- bzw. Weidestand mit hohem Futterwert zu bilden.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 20,-

📍 **Micheldorf, Gh Taverne in der Schön**

🕒 Fr 12.6.2020, 9.00 - 15.00

WALDKOSTBARKEITEN

► **8511** **8 Unterrichtseinheiten**

Warum sieht (m)ein Wald so aus, wie er aussieht? Wie haben sich Wälder im Lauf der Zeit entwickelt? Wie beeinflussen Wälder unser Klima und das Klima unsere Wälder? Wir entdecken die bäuerliche Kultur- und Landschaftsgeschichte und das Wunder Wald - vom alten Urwald bis zur Entwicklung von Fichte, Eiche, Buche & Co in den unterschiedlichsten Klimaperioden.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 30,-

📍 **Ulrichsberg, Böhmerwaldschule**

🕒 Sa 11.7.2020, 9.00 - 17.00

INSEKTEN, DIE BEDROHTE VIELFALT

► **8525** **8 Unterrichtseinheiten**

Tagpfauenauge, Marienkäfer, Libellen,...

Sie wollten immer schon mehr über Insekten wissen? Die Vielfalt an Formen ist enorm. Im Rahmen dieser Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Gruppen von Insekten kennen und vielleicht sogar lieben. Denn ihre Vielfalt bringt uns enormen Nutzen. In diesem Seminar wird jedoch nicht nur Wissen vermittelt, sondern es werden auch Berührungspunkte abgebaut.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 20,-

📍 **Andorf, MBR-Andorf**

🕒 Sa 16.5.2020, 9.00 - 17.00

LANDWIRTSCHAFT HAT GESCHICHTE

► **8580** **8 Unterrichtseinheiten**

Warum hat sich unsere Umgebung so entwickelt und welche Lehren sollen wir für die Zukunft ziehen?

Jede Landschaft und damit ihre Nutzung hat Geschichte. Das genaue Beobachten in der Landschaft, die Suche nach Zeugnissen eins-

tiger bäuerlicher Nutzung und das Vergleichen mit modernen, wissenschaftlichen Erkenntnissen sind wichtige Erfahrungsquellen für die zukünftige Landbewirtschaftung mit dem Schwerpunkt auf Klimaveränderung, Artenvielfalt und Naturschutz.

+ Kursbeitrag: gefördert € für alle 30,-

📍 **Treffpunkt: Pfarrkirche Zell / Pettenfirst**

🕒 Mo 3.8.2020, 9.00 - 17.00

WEIDENSCHNEIDEN UND WEIDENKUNDE



► 8668 4 Unterrichtseinheiten

Die Weide – auch Willen, Felber oder Salix genannt. Sie erlernen ihre Qualitäten und ihre Vielfalt in allen Belangen. Nicht zu vergessen ihr Stellenwert in der Ökologie. Und sie ist ein wunderbares Gehölz zum Flechten. Vom Schneiden zum Sortieren und Lagern bis hin zum Anbau und ihren Möglichkeiten ein sehr vielfältiger Kurs, der zum Großteil in der Natur stattfindet.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 25,-

📍 **Neukirchen/Altmünster, Betrieb Hofstätter Marianne**

🕒 Mo 2.12.2019, 9.00 - 14.00

📍 **Neukirchen/Altmünster, Betrieb Hofstätter Marianne**

🕒 Mi 4.12.2019, 9.00 - 14.00

UMWELTFREUNDLICHE REINIGUNG - GANZ EINFACH SELBER MACHEN

► 8685 7 Unterrichtseinheiten

Soda, Natron, Essigsäure, Zitronensäure, Kernseife sind alte Hausmittel und eignen sich hervorragend zur Reinigung im Haushalt. Nur wie? Dabei ist es ganz einfach Waschmittel - ob flüssig oder in Pulverform, Wollwaschmittel, Handspülmittel, Scheuerpaste, Geschirrspülmittel und Klarspüler selbst herzustellen. In diesem Seminar erlernen Sie in Theorie und Praxis die Herstellung nachhaltiger und kostengünstiger Reinigungsprodukte aus Hausmitteln. Ein MUSS für alle, denen unsere Umwelt nicht egal ist.

+ Kursbeitrag: gefördert € 38,- | ungefördert € 75,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Di 15.10.2019, 9.30 - 16.30

📍 **Adlwang, Landwirtschaftskammer Kirchdorf Steyr**

🕒 Mo 18.11.2019, 10.00 - 17.00

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Mi 22.1.2020, 10.00 - 17.00

📍 **Landwirtschaftskammer Gmunden Vöcklabruck**

🕒 Di 28.1.2020, 9.30 - 16.30

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Do 13.2.2020, 10.00 - 17.00

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 11.3.2020, 9.30 - 16.30

WAS UNS GRÄSER SAGEN!



► 8694 8 Unterrichtseinheiten

Ökologie heimischer Süß- und Sauergräser

Gräser zu bestimmen ist keine leichte Sache. Dabei sind sie die Ursprünge unserer Getreidesorten und sie sagen etwas über ihr Umfeld aus: ist der Boden karg, feucht oder nährstoffreich? Darum haben sie in der Landwirtschaft eine große Bedeutung. So erfahren Sie an diesem Tag Hilfreiches zu Verwendung, Ökologie und Geschichte unserer Gräser und über die Bedeutung der unterschiedlichen Wiesentypen.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 35,-

📍 **Moosbach, Infozentrum Moosbach**

🕒 Di 9.6.2020, 9.00 - 17.00

MÄHEN MIT DER SENSE

► 8712 8 Unterrichtseinheiten

Feuchtwiesen bzw. Steiflächen sind oft maschinell nicht mehr zu bewirtschaften und müssen daher von Hand gemäht werden. Das Sensenmähen erfordert eine spezielle Tech-

nik, die jedoch immer mehr in Vergessenheit gerät. Ziel dieses Kurses ist es, die alte Technik des Sensemähens wieder zu beleben. Dazu erfahren Sie alles Wissenswerte zum Aufbau einer Sense, zur richtigen ergonomischen Einstellung, zur Mähtechnik und zum Dengeln und Wetzen der Sense.

+ Kursbeitrag: gefördert für alle € 45,-

📍 **St. Florian bei Linz, Betrieb Stadler**

🕒 Do 25.4.2020, 7.00 - 15.00

📍 **Ungenach, Betrieb Stockinger**

🕒 Do 30.4.2020, 7.00 - 15.00

BETRIEB & UNTERNEHMEN

UNTERNEHMERISCHER BÄUERINNEN- UND BAUERNTREFF

► 1010 3 Unterrichtseinheiten

Arbeiten mag ich - Erfolg liebe ich!

Wer als Bäuerin oder Bauer die "Arbeit nicht mag", wird es wohl nicht lange auf einem "Landwirtschaftlichen Betrieb" aushalten. Es ist immer und viel zu tun. Wie verursacht man aber den Erfolg dazu? Niemand sagt uns - wie das nun so geht mit dem Erfolg, oftmals sehen wir andere, die scheinbar ein Rezept kennen, um erfolgreich zu sein. Es gibt in der Tat "goldene Regeln" die Erfolg quasi unverhinderbar machen!

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungefordert € 30,-

📍 **Kallham, Veranstaltungssaal s'Zentrum**

🕒 Mo 20.1.2020, 19.30 - 22.00

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding
Grieskirchen Wels**

🕒 Di 21.1.2020, 19.30 - 22.00

GUT VERSICHERN ZAHLT SICH AUS!

NEU!

► 1032 3 Unterrichtseinheiten

Ein passender Versicherungsschutz ist für einen landwirtschaftlichen Betrieb unumgänglich. Dieses Seminar gibt einen Einblick in den Versicherungsdschungel und worauf bei Ver-

sicherungen im Bereich der Landwirtschaft zu achten ist. Wissen über Deckungssummen, Schadensabwicklung und den Unterschied von Versicherungen hilft um Unter- oder Mehrfachversicherungen zu vermeiden. Eine Verbesserung der Versicherungssituation kann Geld und Nerven sparen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungefordert € 30,-

📍 **Altenberg bei Linz, Gh Prangl**

🕒 Mi 4.12.2019, 13.30 - 16.00

📍 **Braunau, Landwirtschaftskammer
Braunau**

🕒 Mo 25.11.2019, 9.00 - 11.30

MEIN BETRIEB - GUT ORGANISIERT!

► 1113 8 Unterrichtseinheiten

Betriebliche Abläufe effizienter gestalten

Arbeiten Sie an der Effizienz ihres Betriebes indem Sie lernen produktive von weniger produktiven Einsätzen zu unterscheiden, Arbeitsabläufen und Aufgaben zu planen und Schlüsselaufgaben festhalten (tägliche und wöchentliche Aufgaben). Auch die Schaffung klarer Strukturen, Rollenverteilung und Kompetenzbereiche (Vertretung, Dokumentation) hilft den Betrieb effizient aufzustellen und zukunftsfit zu machen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 80,- | ungefordert € 160,-

📍 **Pregarten, Gh Postl**

🕒 Di 11.2.2020, 9.00 - 17.00

BAUEN UND WOHNEN

KOMPOSTIERUNGSSTALL ERFOLGREICH PLANEN UND BETREIBEN

NEU!

► 1292 14 Unterrichtseinheiten

Grundlagen zum Bau und Management eines Kompostierungsstalls für die Milch- viehhaltung

Mit dem Kompostierungsstall in der Milchviehhaltung hat sich ein Freilaufstallsystem

mit hohem Kuhkomfort und Tierwohlfaktor neu etabliert. In diesem Seminar geht es um Grundlagen für den Bau, das Liegeflächenmanagement und die rechtlichen Rahmenbedingungen im Bereich der Düngung. Erfahrungsberichte von Praktikern informieren die Teilnehmenden zum Umgang mit dem Kompostsystem auf Basis von Sägespänen und Hackschnitzel. Die Besichtigung und Analyse eines Kompostierungsstalles geben zusätzliche Einblicke in den laufenden Betrieb.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 61,- | ungefordert € 122,-

📍 **Diersbach, Gh Kirchenwirt**

🕒 Di 29.10.2019, 10.00 - Mi 30.10.2019, 16.00

SELBSTBAU VON AUFSTALLUNGEN AUS RUNDHOLZ

► **1226** **8 Unterrichtseinheiten**

Einfache Liegeboxen- und Fressplatzeinrichtungen für den Eigenbau

Stalleinrichtungen in Rundholz für die Rinderhaltung können in Eigenleistung kostengünstig und einfach erstellt werden. Das Seminar bietet einen Überblick zu gesetzlichen Anforderungen bei Tierschutzfragen und vermittelt in anschaulicher Form die Umsetzung in Eigenregie.

+ Kursbeitrag: gefördert € 46,- | ungefordert € 92,-

📍 **Vöcklabruck, Landwirtschaftskammer Gmunden Vöcklabruck**

🕒 Fr 21.2.2020, 9.00 - 17.00

WIR BAUEN EINEN BROTBÄCKOFEN AUS LEHM

► **1267** **8 Unterrichtseinheiten**

Praxisseminar

Ein Brotbackofen wird aus Lehm, Sand und Stroh gebaut. Nach einer Trockenpause kann der Ofen zum Backen von Pizza und Brot verwendet werden. Gemeinsam werden im Workshop Geschichte, Aufbau und Funktion des Brotbackofens besprochen, verschiedene

Materialproben hergestellt und gemeinsam ein Musterofen gebaut.

+ Kursbeitrag: € 68,-

📍 **Feldkirchen, Betrieb Huber**

🕒 Di 15.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 **St. Georgen /G., Betrieb Derntl**

🕒 Sa 28.3.2020, 8.30 - 16.30

📍 **Helfenberg, Betrieb Hintenberger**

🕒 Mi 29.4.2020, 9.00 - 17.00

ERFOLGS- & UNTERNEHMENSMANAGEMENT

EINSTIEG INS GEWERBE – HERAUSFORDERUNG UND CHANCEN

► **1325** **7 Unterrichtseinheiten**

Landwirtschaft und Gewerbe: rechtliche Rahmenbedingungen

Dieses Seminar richtet sich an alle Betriebsleiter, die das wirtschaftliche Potenzial ihres Betriebes ausnützen und neue Märkte erschließen wollen. Der landwirtschaftlichen Tätigkeit sind dabei oft Grenzen gesetzt, eine gewerbliche Ausrichtung des Betriebszweiges eröffnet neue Perspektiven. Erfahrene Experten aus der LK und der WK sowie ein Steuerberater bieten einen Ausblick in landwirtschaftliches Nebengewerbe, Gewerbe-, Sozial-, Steuer- und Betriebsanlagenrecht.

+ Kursbeitrag: € 30,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mo 27.1.2020, 9.00 - 15.00

WICHTIGES ZUERST!

► **1328** **8 Unterrichtseinheiten**

Prioritäten setzen und Ziele schneller erreichen

Zeit ist ein begrenzter Faktor und kann nicht vermehrt werden. Deshalb ist es wichtig die richtigen Dinge zu tun - mache ich das, was wirklich wichtig ist? Identifizieren Sie Ihre persönlichen Zeitfresser und Störfaktoren, entwickeln Sie Ihre ganz persönliche Ziel- und

Zeitmanagementstruktur und bekommen so Ihren Alltag fest in den Griff.

+ Kursbeitrag: gefördert € 95,- | ungefordert € 190,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Di 14.1.2020, 9.00 - 17.00

STRATEGISCHE PLANUNG

► **1357** **8 Unterrichtseinheiten**

Bewusste Entscheidungen für meinen Betrieb

Eine fundierte strategische Planung ist die Grundlage jedes erfolgreichen Wirtschaftens. Im Seminar wenden Sie bewährte Methoden aus der Wirtschaftsberatung für Ihren landwirtschaftlichen Betrieb an um dadurch neue individuelle Möglichkeiten zu entdecken. Ziel ist es, beginnend mit einer fundierten Ausgangsanalyse über die Entwicklung individueller Möglichkeiten zu einer bewussten Entscheidungsfindung für Ihre Betriebsentwicklung zu kommen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 95,- | ungefordert € 180,-

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Di 19.11.2019, 9.00 - 17.00

BUS - BÄUERLICHES UNTERNEHMER/-INNEN SEMINAR

► **1383** **148 Unterrichtseinheiten**

Kompetenz in Unternehmensführung

Um einen Betrieb erfolgreich zu führen braucht es Klarheit über Visionen und Ziele. Im BUS-Seminar werden die Potentiale von Mensch und Hof analysiert, Visionen und Ziele entwickelt und erarbeitet, wie man zu Entscheidungen kommt. Auch die Zusammenarbeit und Kommunikation der am Hofleben beteiligten Personen und um das sichere Führen und Auftreten in Verhandlungssituationen trägt zum Betriebserfolg bei. Weitere Themen sind die Bewertung von Investitionen sowie das Image der Landwirtschaft in der

Öffentlichkeit. Das Seminar besteht aus 9 Modulen mit je 2 Tagen, die auf ca. 1,5 Jahre aufgeteilt sind.

+ Kursbeitrag: gefördert € 770,- | ungefordert € 3.825,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mi 30./Do 31.10.2019, Mo 2./Di 3.12.2019, Mo 20./Di 21.1.2020, Mo 23./Di 24.3.2020, 9.00 - 17.00

PLÖTZLICH BÄUERIN/BAUER

► **1388** **12 Unterrichtseinheiten**

Von der Einsteigerin zur Insiderin/vom Einsteiger zum Insider

Mit der Entscheidung, das Leben auf einem Bauernhof zu verbringen, kommen auf die/den zukünftige(n) Bäuerin/Bauer neue Aufgaben und Erwartungen zu. Agrarwirtschaftliche Grundbegriffe, das Zusammenleben, Rechtliches und auch die Anliegen der Teilnehmer/-innen stehen im Vordergrund. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen eine partnerschaftliche Betriebsentwicklung und das eigene Rollenverständnis am bäuerlichen Familienbetrieb.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

📍 **Vöcklabruck, Seminarhaus St. Klara**

🕒 Mo 2./Mo 9./Mi 18./Mi 25.3.2020, 19.00 - 22.00

MEIN UNTERNEHMENSAUFTRITT IN DRUCK UND WEB

► **1575** **8 Unterrichtseinheiten**

Das gestalterische Auge schulen

Ob Visitenkarten, Kleinplakate, Broschüren, Falter oder Etiketten - ist die Gestaltung gelungen, lässt sich damit entsprechend Aufmerksamkeit erzeugen. Gestaltungsübungen und die Analyse von bestehenden Lösungen schärfen das Bewusstsein für Bilder, Grafiken und Textelemente. Sie erhalten Informationen über Designelemente, Druckaufbereitung und -techniken. Bringen Sie Ihre eigenen Werbemittel zur Analyse mit!

- + Kursbeitrag: gefördert € 75,- | ungefördert € 150,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Mi 22.1.2020, 9.00 - 17.00

RECHT UND STEUERN

PACHTEN UND VERPACHTEN

NEU!

► 1747 2,5 Unterrichtseinheiten

Der Abschluss eines Pachtvertrages bringt Rechte und Pflichten sowie sozial- und steuerrechtliche Konsequenzen für die Vertragsparteien. Im Kurs werden Sie über die wichtigsten Vertragsinhalte, das Pachtrecht und Landpachtgesetz, Sozial- und Steuerrecht, den Grenzpachtpreis sowie über die wichtigsten förderrechtlichen Bestimmungen informiert.

- + Kursbeitrag: € 20,-

📍 **St. Marien, Gh Luger**

🕒 Mo 25.11.2019, 13.30 - 16.00

RECHT-ZEITIG VORBEUGEN

► 1762 3 Unterrichtseinheiten

Rechtliche Vorsorge und Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit Tod, Unfall, Erkrankung

Krankheit, Unfall und Tod können die bauerliche Familie von einem Tag auf den anderen aus dem gewohnten Geschehen reißen und vor besonders herausfordernde Situationen stellen. In diesem Seminar geht es um die rechtlichen Konsequenzen von Schicksalsschlägen und was jede und jeder Einzelne im Vorfeld tun kann um im Fall des Falles Vorkehrungen getroffen zu haben.

- + Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Mi 29.1.2020, 13.30 - 16.30

BEITRAGSGRUNDLAGENOPTION

► 1771 4 Unterrichtseinheiten

Eine Möglichkeit, Sozialversicherungsbeiträge zu reduzieren

Sie erhalten in dieser Veranstaltung Informationen über die rechtlichen Bestimmungen bei der Beitragsgrundlagenoption in der Sozialversicherung und einen Überblick über die Möglichkeit, die Sozialversicherungsbeiträge nach den steuerpflichtigen Einkommen zu ermitteln. Zudem werden steuerrechtliche Konsequenzen bei der Teilpauschalierung besprochen.

- + Kursbeitrag: gefördert € 25,- | ungefördert € 50,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Do 14.11.2019, 9.00 - 13.00

📍 **Aspach, Gh Danzer**

🕒 Fr 6.3.2020, 8.30 - 12.30

HEIZ- & ENERGIETECHNIK

NOTSTROMVERSORGUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT

► 5234 4 Unterrichtseinheiten

Technische Grundlagen und Beispiele aus der Praxis

Stromausfälle können vor allem bei tierhaltenden Betrieben enorme Auswirkungen haben. Gerade Lüftungsanlagen müssen zuverlässig mit Strom versorgt werden können, andernfalls drohen hohe Schäden bis zum Totalausfall des Tierbestandes. Dieses Seminar vermittelt das notwendige Grundwissen über die unterschiedlichen Möglichkeiten und Voraussetzungen der Notstromversorgung für eine zweckmäßige Investitionsentscheidung in ein für den eigenen Betrieb geeignetes Notstromaggregat.

- + Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefördert € 70,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 16.1.2020, 13.00 - 17.00

HOLZVERGASUNG IM KLEINEN LEISTUNGSBEREICH

NEU!

► 5236 5 Unterrichtseinheiten

Strom und Wärme aus Hackgut für den eigenen Betrieb

Neue Technologien zur Nutzung von Holzvergasung zur Strom- und Wärmeherzeugung aus betriebseigenem Hackgut sind bereits seit einigen Jahren praxistauglich ausgereift und mit sehr positiven Betriebserfahrungen erfolgreich umgesetzt. Auch für größere Wärmeverbraucher kann der Einsatz so eines Holzkleinkraftwerkes wirtschaftlich sehr interessant sein. Im Seminar werden aktuell verfügbare Anlagen vorgestellt und bisherige Praxiserfahrungen aus dem betrieblichen Einsatz vermittelt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefordert € 75,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Do 23.1.2020, 13.00 - 18.00

MOBILITÄT VON MORGEN – ZUKUNFT VON WASSERSTOFF UND E-MOBILITÄT

NEU!

► 5237 8 Unterrichtseinheiten

Neuester Stand und Entwicklungen künftiger Antriebstechnologien

Womit fahren wir wirklich morgen? Welche Vor- und Nachteile bieten Elektromobilität und Wasserstofftechnologie im Individualverkehr und speziell beim Einsatz in der Landwirtschaft? Präsentiert werden Zukunfts- und Marktchancen beider Alternativen moderner Antriebstechnologien für den Einsatz in der Innenmechanisierung am Beispiel von elektrischem Hoftraktor, elektrischem Futtermischwagen und Elektrostopler.

+ Kursbeitrag: gefördert € 50,- | ungefordert € 100,-

📍 **Wallern, Weinhaus Schmickl**

🕒 Sa 8.2.2020, 8.30 - 16.30

GEMÜSE- UND OBSTBAU

OBSTBAUMSCHNITTKURS

► 6511 8 Unterrichtseinheiten

Gesunder Baum - reiche Ernte

Der richtige Obstbaumschnitt will gelernt sein, denn mit einem fachgerechten Schnitt wird der Wuchs verbessert, der Ertrag reguliert und die Gesundheit des Baumes gestärkt. Dieses Seminar vermittelt das Wichtigste über Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeug, Sicherheit beim Baumschnitt und den richtigen Zeitpunkt zum Schneiden. Unter fachkundiger Anleitung wird danach das sichere und fachgerechte Obstbaumschneiden in jungen und älteren Beständen praktisch geübt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 37,- | ungefordert € 74,-

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/6511

OBSTBÄUME VEREDELN - (K)EINE KUNST

► 6519 8 Unterrichtseinheiten

Alte Obstsorten zu erhalten, ist das Anliegen vieler Landwirte/-innen und Gartenbesitzer/-innen. Oft sind es die eigenen regionalen Sorten, die man weiter nutzen möchte. In diesem Veredelungskurs erlernen Sie die Grundlagen und Techniken der Veredelung bei verschiedenen Obstarten in Theorie und Praxis.

+ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefordert € 70,-

📍 **Waizenkirchen, LBFS Waizenkirchen**

🕒 Sa 8.2.2020, 8.30 - 16.30

📍 **Schlierbach, FS Schlierbach**

🕒 Sa 15.2.2020, 9.00 - 17.00

SOMMERSCHNITT BEI OBSTBÄUMEN UND -STRÄUCHERN

► 6533 8 Unterrichtseinheiten

Strauch- und Baumgesundheit fördern und den Ertrag steigern

Der Sommerschnitt ist eine wesentliche Maßnahme bei allen kleinen Baumformen und die alleinige Schnittmaßnahme bei den meisten Steinobstsorten sowie bei der Walnuss. Der Sommerschnitt fördert den Blütenansatz und hemmt den Holzzuwachs. Auch das Beerenobst ist dankbar für einen Schnitt im Sommer. Lernen Sie den Sommerschnitt für sich zu nutzen, indem Sie auf die Bedürfnisse und Wuchsgesetze der einzelnen Obstarten eingehen.

+ Kursbeitrag: gefördert € 37,- | ungefordert € 74,-

📍 **Adlwang, Landwirtschaftskammer Kirchdorf Steyr**

🕒 Fr 24.7.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Rottenbach, Gh Mauernböck Mauernböck Gottfried**

🕒 Fr 31.7.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Zell an der Pram, Wirt z'Krena**

🕒 Do 27.8.2020, 9.00 - 17.00

PFLANZENSCHUTZ

KLEINER SACHKUNDEKURS PFLANZENSCHUTZ

► 6601 8 Unterrichtseinheiten

Für Geburtsjahrgänge vor 1972

Für alle Landwirtinnen und Landwirte mit mindestens fünfjähriger Berufspraxis, die vor 1972 geboren sind und einen Pflanzenschutzausweis erwerben möchten, reicht die Absolvierung des kleinen Sachkundekurses. Die Seminarinhalte umfassen rechtliche Rahmenbedingungen, "gute landwirtschaftliche Praxis" im Bereich Pflanzenschutz, Gerätetechnik und Anwenderschutz. Teilnehmende erhalten einen Schulungsnachweis. Innerhalb drei Jah-

re nach Absolvierung dieser Ausbildung muss der Sachkundaussweis beantragt werden, ansonsten muss eine 5-stündige Weiterbildung absolviert werden.

Anerkannt laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 5 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 40,- | ungefordert € 80,-

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/6601

GROßER SACHKUNDEKURS PFLANZENSCHUTZ

► 6617 20 Unterrichtseinheiten

Für Geburtsjahrgänge ab 1.1.1972

Landwirtinnen und Landwirte ohne landwirtschaftliche Ausbildung, die im Jahr 1972 oder danach geboren sind und nach dem Oö Bodenschutzgesetz die "Sachkundigkeit" nachweisen müssen, benötigen den "Großen Sachkundekurs". Im Seminar wird über Umweltstandards, Entwicklungen im integrierten Pflanzenschutz, Gerätetechnik und Anwenderschutz informiert. Teilnehmende erhalten einen Schulungsnachweis. Innerhalb 3 Jahre nach Absolvierung dieser Ausbildung muss der Sachkundaussweis beantragt werden, sonst muss eine 5-stündige Weiterbildung besucht werden.

Anerkannt laut § 17 Abs. 8 Oö. Bodenschutzgesetz 1991 idgF.: 5 Stunden.

+ Kursbeitrag: gefördert € 92,- | ungefordert € 184,-

📍 **Linz, Seminarhaus auf der Gugl**

🕒 Mo 3./Di 4.2.2020, 9.00 - 15.00, Mi 5.2.2020, 9.00 - 17.00

ANMELDUNG

LFI-Kundenservice

Telefon: 050/6902-1500

info@lfi-ooe.at

ooe.lfi.at



TIERPRODUKTION

SACHKUNDELEHRGANG FÜR TIERTRANSPORT

► 7409 5 Unterrichtseinheiten

Befähigungsnachweis für Tiertransporte über 65 km Wegstrecke und Personen, die auf Sammelstellen mit Tieren umgehen

Personen, die Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde oder Geflügel weiter als 65 km und bis zu 8 Stunden lang zu wirtschaftlichen Zwecken transportieren bzw. Personen, die auf Sammelstellen mit solchen Tieren umgehen, benötigen einen Befähigungsnachweis gemäß EU-VO 1/2005. Mit dem Kurs können Personen mit mind. 1-jähriger Erfahrung im Umgang mit Tieren, gerade im Bereich der Landwirtschaft, die nötigen Kenntnisse zur Erlangung des Befähigungsnachweises erwerben. Der Kurs wird mit der vorgesehenen Prüfung (EU-VO 1/2005) abgeschlossen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden.

✚ Kursbeitrag: gefördert € 35,- | ungefordert € 70,-

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7409

BERECHTIGUNGSKURSE ZUR ANWENDUNG VON ARZNEIMITTELN

TGD-GRUNDKURS RINDERHALTUNG

► 7412 8 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7412

TGD-GRUNDKURS SCHWEINEHALT.

► 7414 8 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7414

TGD-GRUNDKURS SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

► 7419 8 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7419

TGD WEITERBILDUNGSKURSE

TGD-WEITERBILDUNG RINDERHALTUNG

► 7434 4 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7434

TGD-WEITERBILDUNG SCHWEINEHALTUNG

► 7431 4 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7431

TGD-WEITERBILDUNG SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

► 7432 4 Unterrichtseinheiten

Alle Termine im Bildungsprogramm 19/20 und unter ooe.lfi.at/nr/7432

TGD - MISCHTECHNIK

► 7418 3 Unterrichtseinheiten

Berechtigungskurs zur Herstellung von Fütterungsarzneimitteln

Fütterungsarzneimittel stellen eine tiergerechte Möglichkeit der Behandlung oder Prophylaxe für Nutztiere dar. Durch das Einmischen der vom Tierarzt verschriebenen Arzneien in die Ration wird eine schonende und schmerzfreie Behandlung ermöglicht. Sie erfahren die rechtlichen Voraussetzungen dieser Behandlungsmöglichkeit. Anforderungen an die Mischanlage und Risikobeherrschung gegenüber Verschleppungen werden erläutert. Mit dem Fütterungsarzneimittel-

Mischbuch wird eine einfache Form der Dokumentation vorgestellt.

+ Kursbeitrag: € 17,-

Schlierbach, FS Schlierbach

Di 29.10.2019, 9.00 - 12.00

Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding

Do 5.12.2019, 9.00 - 12.00

Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels

Do 12.3.2020, 9.00 - 12.00

RINDERHALTUNG

LANDESTAG DER RINDERMAST

► **7277** **7 Unterrichtseinheiten**

Am Rindermasttag werden aktuelle politische Entscheidungen und Rahmenbedingungen sowie Fachthemen aus den Bereichen Tiergesundheit und Produktion behandelt und diskutiert.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungefordert € 30,-

Ried im Innkreis, Bauernmarkthalle Ried/Ikr.

Do 28.11.2019, 9.00 - 16.00

LANDESTAG DER MUTTERKUHHALTUNG

► **7278** **7 Unterrichtseinheiten**

Der Landestag der Mutterkuhhaltung steht ganz im Zeichen der Vermittlung aktueller Informationen, des Erfahrungsaustausches und der Motivation zur Weiterentwicklung des Betriebszweiges. Behandelt werden Themen aus den Bereichen Agrarpolitik, Förderung, Investition, Arbeitsmanagement, Produktion, Vermarktung und Marktsituation. Erfolgreiche Praxisbeispiele runden das Programm ab.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 15,- | ungefordert € 30,-

Linz, Seminarhaus auf der Gugl

Fr 24.1.2020, 9.00 - 16.00

DAS GESUNDE KALB AM MILCHVIEHBETRIEB

► **7266** **4 Unterrichtseinheiten**

Kälberkrankheiten und -verluste sind in der Milchviehhaltung nach wie vor ein großes Problem. Im Seminar erläutert ein Tierarzt die wichtigsten Krankheiten und informiert über deren Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten. Der Fütterungsberater bespricht die richtige Fütterung der Kuh im Zeitraum um die Geburt, die Biestmilchversorgung, das Erstellen von Tränkeplänen und den Einsatz von Grund- und Kraftfutter. Vom Bauberater erfahren Sie die gesetzlichen Vorschriften, die richtigen Aufstellungen für Einzel- und Gruppenhaltung und die Anforderungen an das Stallklima.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: gefördert € 29,- | ungefordert € 58,-

Eggelsberg, Gh Steinerwirt

Mi 22.1.2020, 9.00 - 13.00

Helfenberg, Gh Haudum

Do 23.1.2020, 9.00 - 13.00

Neukirchen an der Vöckla, Gh Streibl (Böckhiasl)

Mi 29.1.2020, 9.00 - 13.00

Ternberg, Gh Mandl

Mi 5.2.2020, 9.00 - 13.00

DAS GESUNDE KALB IN DER RINDERMAST

► **1228** **4 Unterrichtseinheiten**

Tiergesundheit und optimiertes Haltungsumfeld für eine erfolgreiche Kälberhaltung

Gesunde Kälber zu haben ist nicht eine glückliche Fügung der Natur, sondern hängt von beeinflussbaren Faktoren ab. Haltungssystem, verwendete Materialien, Stallklima, Hygienestandard und Gesundheitsmanagement wir-

ken dabei Hand in Hand. In diesem Seminar wird vermittelt, wie durch Haltungsmanagement und geeignete Baulösungen eine erfolgreiche Kälberhaltung am Rindermastbetrieb möglich und wie die Tiergesundheit nachhaltig gefördert werden kann.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 25,- | ungefordert € 50,-

📍 **Peuerbach, Gh Ortlhof**

🕒 Mi 5.2.2020, 9.00 - 13.00

📍 **Wartberg ob der Aist, Gh Dinghofer**

🕒 Do 6.2.2020, 9.00 - 13.00

📍 **Burgkirchen, Gh Mauch**

🕒 Mi 12.2.2020, 9.00 - 13.00

📍 **Tumeltsham, Gh Strasser**

🕒 Do 13.2.2020, 9.00 - 13.00

RATIONEN FÜR MILCHVIEH GESTALTEN UND BERECHNEN

NEU!

► 7289 6 Unterrichtseinheiten

Milchviehrationen müssen wiederkäuergerecht bleiben. In diesem Seminar werden am Vormittag die Eckpunkte in der Rationsgestaltung erörtert, nachmittags wird dann die eigene Ration mit dem LKV-Online Rationsprogramm selbst am Laptop berechnet. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: € 28,-

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding
Grieskirchen Wels**

🕒 Di 26.11.2019, 9.00 - 15.00

RATIONEN FÜR DIE STIERMAST GESTALTEN UND BERECHNEN

NEU!

► 7296 6 Unterrichtseinheiten

Die richtige Zusammenstellung der Ration für Mastrinder besonders ab dem Zukauf ist eine der wichtigsten Möglichkeiten, die Wirtschaftlichkeit in der Rindermast zu steigern. Die fachgerechte Ergänzung des eigenen Grundfutters mit Energie- und Eiweißkomponenten sowie Mineralfutter ist Ziel des Seminars.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Stunden

+ Kursbeitrag: € 28,-

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Mo 9.12.2019, 9.00 - 15.00

RATIONEN FÜR ZCHSEN/KALBINNEN GESTALTEN UND BERECHNEN

NEU!

► 7297 6 Unterrichtseinheiten

Rationen für Ochsen und Mastkalbinnen müssen leistungsgerecht sein. In diesem Seminar werden vormittags die Eckpunkte in der Rationsgestaltung erörtert und am Nachmittag wird die eigene Ration mit einem Excel-Programm selbst am Laptop berechnet.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: € 28,-

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Do 12.12.2019, 9.00 - 15.00

KLAUENPFLEGEKURS FÜR EINSTEIGER

► 7228 24 Unterrichtseinheiten

Regelmäßige und fachgerecht durchgeführte Klauenpflege unterstützt die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Rindes. In diesem Kurs lernen Sie die Methode der "Funktionellen Klauenpflege" samt theoretischem Wissen an gesunden wie an klauenkranken Tieren kennen und erwerben praktische Qualifikationen im Bereich der Klauenpflege.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 3 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 224,- | ungefordert € 448,-

📍 **Otterbach, FS Otterbach**

🕒 Di 29./Mi 30./Do 31.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Schlierbach, FS Schlierbach**

🕒 Mo 4./Di 5./Mi 6.11.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Mi 4./Do 5./Fr 6.12.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Tarsdorf, Gh Romstötter - Kirchenwirt**

🕒 Mi 26./Do 27./Fr 28.2.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Regau, Gh Wirt am Weinberg**

🕒 Mi 4./Do 5./Fr 6.3.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE - WIE HALTE ICH MEINEN MILCHVIEHBESTAND GESUND?

► **7284** **16 Unterrichtseinheiten**

Problemerkennung und Vorbeuge mittels Homöopathie und Kräutereinsatz

Die Homöopathie bzw. homöopathische Arzneimittel kommen in der Tiergesundheit immer häufiger zum Einsatz. Für die richtige Anwendung ist ein entsprechendes Wissen über die Art, Wirkung und Dosierung der Mittel notwendig. Im 2-tägigen Seminar soll das Grundverständnis für Homöopathie, der Zusammenhang mit Managementfragen und die Voraussetzungen für den sinnvollen Einsatz homöopathischer Arzneien im Betrieb vermittelt werden.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 3 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 122,- | ungefordert € 244,-

📍 **Steinbach an der Steyr, Gh Sandner Linde**

🕒 Di 28./Mi 29.1.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE - WIE HALTE ICH MEINEN MUTTERKUHBESTAND GESUND?

► **7221** **8 Unterrichtseinheiten**

Problemerkennung und Vorbeuge mittels Homöopathie und Kräutereinsatz

Bei sinnvoller Anwendung eignen sich homöopathische Arzneimittel und Kräuter besonders gut zur schonenden Gesunderhaltung des Tierbestandes, wo Probleme frühzeitig erkannt, analysiert und korrigiert werden. Im Seminar werden Grundregeln, Anwendungs-

bereiche, Grenzen, Voraussetzungen für die korrekte Anwendung, Arzneimittel, Potenzen, die Gesetzeslage für Homöopathie und Kräuter und der Umgang mit Arzneien besprochen und diskutiert. Der Kurs will ein Grundverständnis für Homöopathie und deren Einsatz für die Gesunderhaltung des Mutterkuhbestandes schaffen sowie Anwendungsmöglichkeiten durch den Tierhalter aufzeigen. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 65,- | ungefordert € 130,-

📍 **Hagenberg, Landwirtschaftskammer Freistadt Perg**

🕒 Di 11.2.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE - DER GESUNDE RINDERMASTBESTAND

► **7285** **8 Unterrichtseinheiten**

Problemerkennung und Vorbeuge mittels Homöopathie und Kräutereinsatz

Frühzeitig erkannt, analysiert und korrigiert kann gesundheitlichen Problemen im Rindermastbestand durch den sinnvollen Einsatz von homöopathischen Arzneimitteln und Kräutern entgegengewirkt werden. Im Seminar werden Grundregeln, Anwendungsbereiche, Grenzen, Voraussetzungen für die korrekte Anwendung, Arzneimittel, Potenzen, die Gesetzeslage für Homöopathie und Kräuter, der Umgang mit Arzneien, das Zusammenstellen einer Stall-Notfall-Apotheke besprochen und diskutiert. Der Kurs will ein Grundverständnis für Homöopathie und deren Einsatz für die Gesunderhaltung des Rindermastbestandes schaffen sowie Anwendungsmöglichkeiten durch den Tierhalter aufzeigen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 65,- | ungefordert € 130,-

📍 **Andorf, Gh Bauböck**

🕒 Mi 22.1.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE FÜR GROßE UND KLEINE WIEDERKÄUER - AUFBAUKURS 1

► **7256** **8 Unterrichtseinheiten**

Schwerpunktthema: Konstitutionsmittel

Durch aktiven Erfahrungsaustausch sollen Tiergesundheits Themen aus Sicht der Homöopathie bearbeitet werden. Die Tierärztin hält ein Referat zum Thema "Konstitutionsmittel", Arzneimittelbeschreibungen, Tierbeobachtung und Betriebsdokumentationen werden besprochen. Jeder Teilnehmende soll ein eigenes Fallbeispiel mitbringen, damit Therapiegrund, genaue Beobachtungen und Wahl der Arzneien diskutiert werden können.

Einstiegsvoraussetzung: Grundkurs.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 63,- | ungefordert € 126,-

📍 **Ried im Innkreis, LK Ried Schärching**

🕒 Mi 5.2.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE FÜR GROßE UND KLEINE WIEDERKÄUER - AUFBAUKURS 2

► **7257** **8 Unterrichtseinheiten**

Schwerpunktthema: Geburt und Kälberkrankheiten

Dieser Aufbaukurs rund um die Geburt umfasst Referate der Tierärztin zur homöopathischen Prophylaxe in der Trockenstehzeit, Unterstützung bei der Geburt, Arzneien nach Schweregeburten und Nachgeburtsverhalten. Ferner wird auch der mögliche und sinnvolle Einsatz von Homöopathie beim neugeborenen Kalb und den häufigsten Kälbererkrankungen in den ersten 8 Lebenswochen besprochen. Anschließend werden Fallbeispiele der Teilnehmenden gemeinsam besprochen.

Einstiegsvoraussetzung: Grundkurs

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 63,- | ungefordert € 126,-

📍 **Hagenberg, LK Freistadt Perg**

🕒 Mi 15.1.2020, 9.00 - 17.00

SCHAFE UND ZIEGEN

EINSTIEG IN DIE SCHAF- UND ZIEGENHALTUNG

► **7524** **8 Unterrichtseinheiten**

Alternative Produktionsverfahren im Grünland

Auf der Suche nach alternativen Produktionsverfahren für den eigenen Betrieb kann der Einstieg in die Schaf- und Ziegenhaltung interessante Möglichkeiten bieten. Im Kurs werden den Teilnehmenden die Grundlagen der landwirtschaftlichen Schaf- und Ziegenhaltung, Tierrassen, Produktionsformen, Vermarktung, Haltung und Stallbau in Theorie und Praxis vermittelt. Am Nachmittag wird auf einem Exkursionsbetrieb die praktische Umsetzung anschaulich präsentiert.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: € 38,-

📍 **Vorderweißenbach, Gh Lummerstorfer Arnold**

🕒 Do 5.3.2020, 9.00 - 17.00

SCHAFZUCHT IN THEORIE UND PRAXIS

NEU!

► **7573** **7 Unterrichtseinheiten**

Was ist Zuchtwertschätzung? Wie bereite ich einen Zuchtbock für die Versteigerung vor und welche Lämmer eignen sich für die Nachzucht? All diese Fragen werden in diesem Seminar ausführlich erklärt. Interessenten, die gerne in die Schafzucht einsteigen möchten, erfahren nicht nur theoretisches Wissen sondern erhalten im zweiten Teil der Veranstaltung Einblick in die Schafzucht am Praxisbetrieb, wo speziell auf Selektion, Vorbereitungen auf eine Versteigerung, Leistungsprüfung und Aufzeichnungen eingegangen wird.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: € 39,-

📍 **Regau, Gh Wirt am Weinberg**

🕒 Do 30.1.2020, 9.00 - 16.00

MILCHSCHAFE UND MILCH- ZIEGEN BEDARFSGERECHT FÜTTERN



► 7574 4 Unterrichtseinheiten

Grund- und Kraftfutter sollten, basierend auf analysierten Futtermitteln, an die unterschiedlichen Leistungsstadien der Tiere angepasst werden. Nur wer die Inhaltsstoffe seiner (Grund-)Futtermittel kennt, kann auch mit Ergänzungen richtig reagieren und damit den Gesundheitsstatus und die Tierleistungen erhöhen. Im Seminar wird auf den Bedarf der Tiere in den unterschiedlichsten Leistungsstadien eingegangen und gemeinsam werden passende Fütterungsvarianten erarbeitet. Auf Grundlage der mitgebrachten Futtermittelanalysen werden gemeinsam Rationsberechnungen durchgeführt.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: € 25,-

📍 **Hagenberg, Landwirtschaftskammer
Freistadt Perg**

🕒 Mo 24.2.2020, 9,00 - 13,00

RUND UM DIE GEBURT BEI SCHAFEN UND ZIEGEN

► 7545 4 Unterrichtseinheiten

In dieser praxisorientierten Weiterbildung werden wichtige Fragen "rund um die Geburt bei Schaf und Ziege" behandelt. Zentrale Themen sind Physiologie der Trächtigkeit und Geburt, Vorbereitung auf die Geburt, Geburtsstadien, Krankheitsbild der Trächtigkeitstoxikose (inkl. Vorbeugemaßnahmen), Geburtsstellungen der Lämmer, Grundlagen der Geburtshilfe, Hygienemaßnahmen rund um die Geburt und Probleme der Lämmer nach der Geburt.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 36,- | ungefordert € 72,-

📍 **Freistadt, Landwirtschaftskammer
Freistadt**

🕒 Fr 22.11.2019, 9,00 - 13,00

WEIDEHALTUNG BEI SCHAFEN UND ZIEGEN IN DER PRAXIS

► 7541 6 Unterrichtseinheiten

Wie gut ist meine Weide? In diesem Praxisseminar werden die wichtigsten Fragen zum Thema Weidehaltung bei Schafen und Ziegen erläutert: Kennzeichen einer guten Weide, Weidepflanzen und -pflege, Regeneration der Weide, notwendige Düngung, Nachsaat und Neueinsaat, biologische Wirtschaftsweise, Fütterungsgrundlagen, Weidehaltungsformen, Umgang mit Weideparasiten, Zaunsysteme und sonstige Weideeinrichtungen. Im zweiten Teil zeigt der Praktiker, wie die Weidehaltung in der Praxis funktionieren kann.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 39,- | ungefordert € 78,-

📍 **Kopfing, Betrieb Kaufmann Thomas**

🕒 Fr 8.5.2020, 10,00 - 16,00

SCHAFE UND ZIEGEN KLAUENPFLEGEKURS

► 7570 7 Unterrichtseinheiten

Theorie und Praxis

Klauenpflege ist eine wichtige Pflegemaßnahme für den Erhalt eines gesunden Schaf- und Ziegenbestandes. In diesem Seminar wird die fachgerechte Klauenpflege anhand folgender Inhalte vermittelt: vormittags der Theorie teil zum Thema Klauenkrankheiten und Klauenpflege beim kleinen Wiederkäuer und nachmittags selbständiges Üben der Pflegemaßnahmen im Klauenpflegestand.

Arbeitskleidung sowie Werkzeug (Klauen schere) sind selber mitzubringen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 54,- | ungefordert € 108,-

📍 **Thalheim bei Wels,
Landw.Forschungszentrum Wels**

🕒 Di 12.11.2019, 9,00 - 16,00

📍 **Taufkirchen, Betrieb Bruneder**

🕒 Di 25.2.2020, 9,00 - 16,00

SCHAFFSCHERKURS

► 7561 8 Unterrichtseinheiten

Praxisseminar

Unter Anleitung eines erfahrenen Praktikers haben die Kursteilnehmenden die Möglichkeit, sich in Schafschur zu üben. Sie erlernen die Bodenschurmethode mit der elektrischen Schermaschine und viel Nützliches zu Wartung und Pflege dieser Maschinen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 57,- | ungefördert € 114,-

📍 **Scharnstein, Betrieb Hageneder**

🕒 Sa 22.2.2020, 9.00 - 17.00

HOMÖOPATHIE - DER GESUNDE SCHAF- UND ZIEGENBESTAND

▪ 7571 8 Unterrichtseinheiten

Problemerkennung und Vorbeuge mittels Homöopathie und Kräutereinsatz

Frühzeitig erkannt, analysiert und korrigiert kann gesundheitlichen Problemen im Schaf- und Ziegenbestand durch den sinnvollen Einsatz von homöopathischen Arzneimitteln entgegengewirkt werden. Im Seminar werden Grundregeln, Anwendungsbereiche, Grenzen, Voraussetzungen für die korrekte Anwendung, Arzneimittel, Potenzen, die Gesetzeslage für Homöopathie und Kräuter, der Umgang mit Arzneien besprochen und diskutiert. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 65,- | ungefördert € 130,-

📍 **Rutzenmoos, Gh Schobesberger Kramer z'Neudorf**

🕒 Do 31.10.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Adlwang, Landwirtschaftskammer Kirchdorf Steyr**

🕒 Do 14.11.2019, 9.00 - 17.00

oee.lfi.at

LÄMMERKLASSIFIZIERUNG DIREKT AM SCHLACHTHOF KENNENLERNEN

NEU!

► 7575 3,5 Unterrichtseinheiten

Die Klassifizierungsdaten sind die Basis für die Schlachtabrechnung zwischen Landwirt und Schlachthof. Dieses Seminar vermittelt die Richtlinien und Arbeitsabläufe in Theorie und Praxis direkt am Schlachthof und soll das Vertrauen in die Lämmerklassifizierung stärken. Die Interpretation des unabhängigen Klassifizierungsprotokolls inkl. Onlineabfrage zur Kontrolle der Schlachtabrechnung und Nutzung im betrieblichen Herdenmanagement ist ein wichtiger Schwerpunkt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 43,- | ungefördert € 86,-

📍 **Münzbach, Neuschwandtner Fleischwaren GmbH**

🕒 Mo 23.9.2019, 9.00 - 12.30

SCHWEINEHALTUNG

RUND UM DIE GEBURT – GESUNDE SAUEN UND VITALE FERKEL

NEU!

► 7655 4 Unterrichtseinheiten

Ein Schweinefachtierarzt behandelt die Themen Geburt, MMA, Behandlung von Krankheiten, Erstversorgung der Ferkel, richtige Ausführung der zootechnischen Maßnahmen, sowie Anforderungen an Tier- und Stallhygiene. Ebenso werden Fragen zur optimalen Gestaltung der neuen Bewegungsbuchten mit 5,5 m² Flächenanforderung behandelt. Die richtige Fütterung der Sauen im Wartebereich und rund um die Geburt ist ein weiterer Schwerpunkt. Im Speziellen werden die richtige Körperkondition von Sauen und Grundsätze zur Rationszusammenstellung diskutiert. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 21,- | ungefördert € 42,-

📍 **Wels, LK Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Mi 12.2.2020, 9.00 - 13.00

HOMÖOPATHIE UND KRÄUTERHEILKUNDE IN DER SCHWEINEZUCHT UND -MAST - GRUNDKURS

► 7643 6,5 Unterrichtseinheiten

Dieses Seminar vermittelt das Grundverständnis für den Einsatz von Homöopathie und Kräuterheilkunde, der Zusammenhang mit Managementfragen und die Mindestvoraussetzungen für den richtigen Einsatz homöopathischer Arzneien. Darüber hinaus werden die Möglichkeiten einer sinnvollen Ergänzung zur Schulmedizin dargestellt. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 33,- | ungefordert € 66,-

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Di 22.10.2019, 9.00 - 15.30

HOMÖOPATHIE UND KRÄUTERHEILKUNDE IN DER SCHWEINEZUCHT UND -MAST - ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

NEU!

► 7654 6,5 Unterrichtseinheiten

Dieser Erfahrungsaustausch ist speziell für Schweinehalter gedacht, die schon Erfahrung mit dem Einsatz von homöopathischen Arzneien bzw. Kräutern bei Zucht- bzw. Mastschweinen gemacht haben. Jeder Teilnehmende soll seine Anwendungsbeispiele einbringen und zur Diskussion stellen. Die Fachexpertin wird dazu mit Ihrem Wissen ergänzen und neue Behandlungsmethoden vorstellen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 33,- | ungefordert € 66,-

📍 **Wels, Landwirtschaftskammer Eferding Grieskirchen Wels**

🕒 Di 17.3.2020, 9.00 - 15.30

SONSTIGE TIERE

GRUNDLAGENTAG ESELHALTUNG

► 7720 8 Unterrichtseinheiten

Der Esel als Lebewesen, Ansprüche an Haltung und Fütterung, Rassen, Grunderziehung und Ausbildung, Einsatzmöglichkeiten

Esel wurden vor mehreren Jahrtausenden domestiziert und üben eine starke Faszination auf Menschen aus. Entgegen dem allgemeinen Wissen unterscheiden Sie sich jedoch erheblich vom Pferd. In diesem Kurstag wird beginnend von der Domestikation, den verschiedenen Rassen über die artgerechte Haltung, Fütterung und Zucht bis zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Eseln viel Wissenswertes für den praktischen Eselhalter abgedeckt.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 2 Std.

+ Kursbeitrag: gefördert € 55,- | ungefordert € 90,-

📍 **Stadl-Paura, Pferdezentrum Stadl-Paura**

🕒 Sa 28.3.2020, 9.00 - 17.00

PFERDEHALTUNG

EINFÜHRUNG IN DIE BÄUERLICHE PFERDEARBEIT

► 7838 16 Unterrichtseinheiten

Dieser Kurs dient als Einführung in die bäuerliche Arbeit mit Pferden und ist Voraussetzung für alle anderen Arbeitspferdekurse. Dabei werden Themen wie die historische Entwicklung bis heute, das Arbeitspferd im Speziellen, Sicherheitsaspekte und Perspektiven für praktizierende Pferdebauern besprochen. Geschirrkunde, Arbeitsgeräte, sowie der Umgang mit Leinenhilfen und Stimmkommandos werden praxisnah am Pferd vermittelt. Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 120,- | ungefordert € 240,-

📍 **Oftering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Fr 27./Sa 28.9.2019, 9.00 - 17.00

📍 **Oftering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Fr 7./Sa 8.2.2020, 9.00 - 17.00

📍 **Oftering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Fr 21./Sa 22.2.2020, 9.00 - 17.00

ARBEITEN AM ACKER

► **7845** **16 Unterrichtseinheiten**

Das Ross in der Ackerfurche

Dieser Kurs bietet einen Einblick in die Einsatzmöglichkeiten des Pferdes im Ackerbau. Wie trainiert man ein Furchenpferd? Wie funktioniert die Wendung richtig? Welchen Pflug für welches Pferd? Mit den Arbeitspferden vom Hödlgut können Arbeiten wie Pflügen, Eggen und Grubbern praktisch erprobt werden. Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Kurs "Einführung in die bäuerliche Pferdearbeit".

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 190,- | ungefordert € 290,-

📍 **Oftering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Fr 27./Sa 28.3.2020, 9.00 - 17.00

AUFBAUKURS: HOMÖOPATHIE ZUR GESUNDHEITSVORSORGE BEIM PFERD

► **7850** **8 Unterrichtseinheiten**

Aufbauend auf den Basiskurs: Homöopathie zur Gesundheitsvorsorge beim Pferd werden in diesem vertiefenden Seminar folgende Inhalte vermittelt:

Allgemeines Grundwissen über Homöopathie: akute und chronische Symptome und das Miasmenkonzept, die homöopathische Verschreibung und die Bedeutung der Symptome, das Kopf zu Fuß Schema, die Wahl der richtigen Arznei, Nosoden, Konstitutionsty-

pen, die Arzneimittellehre und das Repertorium.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 70,- | ungefordert € 95,-

📍 **Stadl-Paura, Pferdezentrum Stadl-Paura**

🕒 Fr 27.3.2020, 9.00 - 17.00

EINFACHE ZUGARBEITEN MIT DEM ARBEITSPFERD

NEU!

► **7864** **8 Unterrichtseinheiten**

Viele Arbeiten rund um Haus und Hof können ohne große Maschinenanschaffungen mit dem Pferd erledigt werden: Wiesen/Koppeln abschleppen, Reitplatz abziehen, Unkräuter beseitigen oder Schnittgut abtransportieren. Dieser Kurs ist eine Erweiterung des Einführungskurses und hilft die Leinen- und Stimmkommandos zu festigen. Es werden einfache Arbeiten mit dem Pferd praktisch umgesetzt und Themen aus dem Einführungskurs vertieft.

Die Teilnahme mit dem eigenen Pferd ist nicht möglich! Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde

+ Kursbeitrag: gefördert € 90,- | ungefordert € 180,-

📍 **Oftering, Hödlgut Wolfgang und Eva Ehmeier**

🕒 Sa 26.10.2019, 9.00 - 17.00

BODEN UND WASSER

AUFZEICHNUNGEN MIT DEM EDV-PROGRAMM ÖDÜPLAN-ONLINE

NEU!

► **8216** **4 Unterrichtseinheiten**

Sie bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb im Gebiet der Traun-Enns-Platte oder sind Teilnehmer an der Maßnahme GW 2020 und wollen ihre Aufzeichnungen mit dem ÖDüPlan erstellen und optimieren. Im Online-Seminar lernen Sie die Erstellung der schlag- und betriebsbezogenen Aufzeichnungen mit

dem Programm ÖDüPlan kennen. Dabei werden schwerpunktmäßig die Themen Düngung, Pflanzenschutz, ÖPUL bzw. Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (NAPV) behandelt.

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Haid, Gartenbauschule Ritzlhof**

🕒 Mo 11.11.2019, 18.00 - 22.00

📍 **Haid, Gartenbauschule Ritzlhof**

🕒 Do 21.11.2019, 18.00 - 22.00

📍 **Haid, Gartenbauschule Ritzlhof**

🕒 Mo 25.11.2019, 18.00 - 22.00

BRUNNEN UND QUELLEN FACHGERECHT SANIERT

NEU!

► 8226 4 Unterrichtseinheiten

Viele Höfe werden durch eigene Brunnen und eigene Quellen mit Trinkwasser versorgt. Im Seminar lernen Sie, einen Trinkwasserbefund zu verstehen und im Falle von Problemen die richtigen Schritte zu setzen. In den meisten Fällen reichen schon kleinere Maßnahmen aus, um die Wasserqualität zu verbessern. Es werden vorwiegend kostengünstige und einfache Lösungen zur Selbsthilfe vermittelt.

+ Kursbeitrag: € 20,-

📍 **Ried im Innkreis, Landwirtschaftskammer Ried Schärding**

🕒 Do 7.11.2019, 9.00 - 13.00

📍 **Ansfelden, Gasthaus Strauss GmbH**

🕒 Mi 15.1.2020, 13.00 - 17.00

📍 **Hagenberg, Landwirtschaftskammer Freistadt Perg**

🕒 Mi 22.1.2020, 13.00 - 17.00

📍 **St. Georgen, Rasthaus Stritzing**

🕒 Do 6.2.2020, 19.00 - 23.00

📍 **Rohrbach, Landwirtschaftskammer Rohrbach**

🕒 Do 27.2.2020, 9.00 - 13.00

📍 **Steinbach an der Steyr, Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach**

🕒 Mi 18.3.2020, 9.00 - 13.00

ALMWIRTSCHAFT

RINDERUMGANG - VERHALTEN, WAHRNEHMUNG, KOMMUNIKATION, TREIBEN, VERLADEN, FIXIEREN

► 8729 8 Unterrichtseinheiten

Unter Einbeziehung der Verhaltensweisen von Rindern und den Grundprinzipien von Mensch-Tierbeziehungen werden Praktiken zur sicheren Arbeit mit Rindern vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Möglichkeiten zum Treiben, Separieren, Fixieren, Behandeln und Verladen von Rindern in Theorie und Praxis kennen.

Anerkannt lt. § 11 TGD-Verordnung: 1 Stunde.

+ Kursbeitrag: gefördert € 43,- | ungeförder € 86,-

📍 **Micheldorf, Betrieb Schedlberger**

🕒 Fr 17.4.2020, 9.00 - 17.00

MODERNE TECHNIK AUF DER ALM

NEU!

► 8732 6 Unterrichtseinheiten

Innovative Zaunanlagen, Photovoltaik, Stromspeicherlösungen, GPS Tierortung

Der richtige Einsatz von modernen technischen Möglichkeiten in der Almwirtschaft kann wesentlich zur Arbeitserleichterung beitragen. Ob Photovoltaik zur Hüttenversorgung, moderne Zaunsysteme oder GPS für Tierortung – alle diese Themen werden den Teilnehmenden theoretisch und zum Teil auch praktisch in diesem Kurs vermittelt.

+ Kursbeitrag: gefördert € 38,- | ungeförder € 76,-

📍 **Steinbach am Ziehberg, Gh Ratzinger**

🕒 Fr 25.10.2019, 9.00 - 15.30

FÖRDERUNG

► WISSENSTRANSFER UND INFORMATIONSMAßNAHMEN (LE 14-20)

Zahlreiche Bildungsmaßnahmen in diesem Bildungsprogramm werden mit der Förderungsmaßnahme „Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen in der Land- und Forstwirtschaft“ gemäß der „Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen 2014 – 2020“ bezuschusst.

Förderungsart

Die Förderung erfolgt ausschließlich in Form einer Veranstalterförderung. Die förderbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer an geförderten Bildungs- und Informationsmaßnahmen zahlen den um die Veranstalterförderung reduzierten Kursbeitrag. Im vorliegenden Bildungsprogramm sind diese reduzierten Kursbeiträge als „Kursbeitrag gefördert“ angeführt.

Förderungsausmaß

Für vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus festgelegte Themen und Schwerpunkte, z.B. Arbeitskreise für betriebszweigbezogene oder gesamtbetriebliche Auswertungen sowie für die Umsetzung von bundesweiten Bildungskampagnen bzw. Bildungsinitiativen und Zertifikatslehrgänge beträgt der Zuschuss 80% zu den anrechenbaren Kosten.

Für alle sonstigen inhaltlich förderbaren Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beträgt der Zuschuss 50% zu den anrechenbaren Kosten.

 Details unter ooe.lfi.at/foerderung

Weitere Infos unter der Telefonnummer 050/6902-1224

Aktuelle Richtlinieninformationen werden unter www.ooe.lko.at angeboten.

► BILDUNGSKONTO

Arbeitnehmer/-innen und Ein-Personen-Unternehmer/-innen, Personen im Karenzurlaub, Kinderbetreuungsgeldbezieher/-innen oder Wiedereinsteiger/-innen deren Hauptwohnsitz zu Beginn des Kurses in Oberösterreich ist, können bis zu 40 Prozent der Kosten von berufsbezogenen Bildungsveranstaltungen erhalten.

Genauere Informationen:

Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft, Telefon: 0732/7720-14900; E-Mail: bildungskonto@ooe.gv.at; Internet: www.land-oberoesterreich.gv.at

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderungen und Zuschüsse.

ZEICHENERKLÄRUNG

-  Kursbeitrag
-  Kursort
-  Kursdatum
-  Trainerin/Trainer
-  Zertifikatslehrgang
-  Erstmals im Programm

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Branchenheft – Ländliches Fortbildungsinstitut der Landwirtschaftskammer OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, 050/6902-1252, info@ooe.lfi.at, ooe.lfi.at. | Bildnachweis: sofern nicht anders angegeben LFI bzw. LK OÖ | Inhalt und Planung entsprechen dem Stand vom August 2019. Der Veranstalter behält sich Programm- und Preisänderungen sowie Ergänzungen vor. Alle Inhalte dieses Programms gelten vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Kursbeitrag

Die angegebenen Kursbeiträge sind zu Veranstaltungsbeginn fällig. Sie erhalten von uns einen Zahlschein, mit dem Sie Ihren Kursbeitrag begleichen. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft sind darin nicht enthalten.

Storno

Jede Anmeldung kann bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden. Bei Stornierung innerhalb der letzten 10 Tage behält sich das LFI die Vorschreibung einer Stornogebühr vor. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers/einer Ersatzteilnehmerin ist gerne möglich.

Absage

Das LFI behält sich rechtzeitige Absagen vor. Aus Absagen, Terminverschiebungen und Druckfehlern können keine Ersatzansprüche abgeleitet werden.

Teilnahmebestätigungen

Bei Kursen und Seminaren besteht nach mindestens 80 %iger Anwesenheit Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung.

Zertifikate

Für längere Ausbildungslehrgänge werden Zertifikate, die durch einen Erlass des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus geregelt sind, für die Kursteilnehmer/-innen ausgestellt und überreicht.

Haftung

Das LFI übernimmt trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität von Kursunterlagen und sonstigen im Rahmen der Veranstaltungen verwendeten Publikationen und haftet auch nicht für die Richtigkeit der von den jeweiligen Vortragenden geäußerten Ansichten, Standpunkten, Rechtsmeinungen etc. Alle Inhalte vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Datenschutz

Es gelten die Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung auf der Website ooe.lfi.at/datenschutz.

Schulungsunterlagen, Bild- und Tonaufnahmen

In den Teilnahmebeiträgen sind die Seminarunterlagen grundsätzlich inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial beim LFI ist nicht möglich. Den Teilnehmenden überlassene Seminarunterlagen oder Datenträger dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des LFI weder vervielfältigt noch Dritten überlassen werden. Bild- und Tonaufnahmen sind ohne ausdrückliche Erlaubnis der Vortragenden nicht gestattet.

Bildaufnahmen und Veröffentlichungen

Die Teilnehmenden nehmen zur Kenntnis, dass bei einzelnen Veranstaltungen Fotografien und / oder Filme erstellt werden und zum Zwecke der Nachberichterstattung in regionalen Medien sowie in Medien und Websites des LFI und der Landwirtschaftskammer sowie ihnen nahestehenden Verbänden und in Social Media Kanälen veröffentlicht werden können. Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Nutzungen einverstanden. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden. Der Widerruf gilt für alle zukünftigen Veröffentlichungen, nicht jedoch für bereits erfolgte Publikationen.

Ausschluss von Bildungsveranstaltungen bzw. Berufsausbildungskursen

Wenn es die Gewährleistung der Kurs- bzw. Veranstaltungsziele erfordert, ist das LFI berechtigt, Teilnehmende aus sachlichen Gründen (z.B. Stören der Veranstaltung, aggressives oder destruktives Verhalten gegenüber anderen Kursteilnehmenden bzw. Vortragenden oder Kursleiter/-innen) von der Veranstaltung ohne Rückerstattung eines allfälligen Teilnahmebeitrages auszuschließen. Das Ausschließen beinhaltet die Nicht-Zulassung zu bzw. Wegweisung von einer Veranstaltung.

Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht in Linz.

 ooe.lfi.at/agb

In Kooperation mit:



Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz
T 050/6902-1500 | F DW 91500
E info@lfi-ooe.at

ooe.lfi.at